

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 07 • Donnerstag, 12.02.2015 • Jahrgang 28

Reise durch die Zeit.....



Carmen Neuls

Gugge mer mal

Partybombe Dani Castillo

Auftritte aus der Umgebung

Georg Leiste als
PARMAROTTI

Hobby Carnevalisten Erbachtal

Sitzung: Freitag 13. Februar 2015 19:11 Uhr

Party: Samstag 14. Februar 2015 19:11 Uhr

im beheizten Festzelt am Bürgerhaus Obererbach



Broschüre über Ferienbetreuungsangebote erschienen

Die neue Broschüre „Freizeiten und Ferienbetreuungen 2015“ für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Altenkirchen ist ab sofort erhältlich.



Verschiedene Organisationen kooperieren mit dem Jugendamt als Partner, um in den Sommerferien wieder ortsnah in allen Verbandsgemeinden zahlreiche mehrwöchige Ferienbetreuungsmöglichkeiten für Kinder im Grundschulalter anbieten zu können.

Die tägliche Betreuung der Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren erfolgt jeweils von montags bis freitags über täglich mindestens 8 Stunden.

Neu im Programm sind die Kinder Technik Ferien Camps in Kooperation mit dem Fachbereich Techniklehre der Uni Koblenz in Altenkirchen und in Sassenroth.

Für Jugendliche enthält die Broschüre einen umfangreichen Überblick über Freizeiten, die in der Region sowie im In- und Ausland angeboten werden.

Die Broschüre beinhaltet eine Kurzbeschreibung mit Datum, Ort, Kosten usw. Auch die jeweiligen Ansprechpartner für die Anmeldungen sind aufgeführt, bei denen Sie weitere Infos einholen können.

Unter www.familienbildungak.de kann die Broschüre herunter geladen werden. Die Broschüre liegt zudem kostenfrei ab sofort bei den Verbandsgemeinden und bei der Kreisverwaltung aus. Sie kann auch gerne direkt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen angefordert werden und wird dann als E-Mail oder als Druckexemplar den Familien zugeschickt.

Weitere Infos beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2543 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de

Karnevals Spaß im Ev. Kinder- und Jugendzentrum

Freitag den 13.02.15
Karnevalsdisco
von 15:00 bis 17:00 Uhr
gute Musik, Spiele und
Knabberien
für Kinder
von 6–12 Jahren
- Eintritt frei -



KiJu

Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5899

Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen www.kiju-altenkirchen.de
info@kiju-altenkirchen.de

Jetzt zum Besuch der Fachoberschule anmelden!

FOS plus
Realschule

Vom 1. Februar bis zum 1. März läuft der Anmeldezeitraum für die Fachoberschule Technik in Altenkirchen. Die Fachoberschule Technik

ist ein zweijähriger Bildungsgang des beruflichen Schulwesens, der in nur zwei Jahren zur Fachhochschulreife führt. Das ist möglich, weil allgemeinbildende, berufsübergreifende und berufsbezogene Inhalte sowie Fachpraxis eng miteinander verbunden sind und die Schüler im ersten Jahr an drei Tagen pro Woche ein gelenktes Praktikum in einem metallverarbeitenden Betrieb absolvieren. Voraussetzung für den Besuch der Fachoberschule ist der qualifizierte Abschluss der Sekundarstufe I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser, wobei keines der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache schlechter als ausreichend bewertet sein darf. Aufgenommen werden kann auch, wer an einem Gymnasium oder einer Integrierten Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe versetzt ist.

Die Anmeldung für die FOS kann an allen Schultagen im Sekretariat der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen (Schulzentrum Glockenspitze, Gebäude K) abgegeben werden. Notwendige Unterlagen: ausgefüllter Aufnahmeantrag, Halbjahreszeugnis der Klasse 10. Mehr Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es auf <http://rsplus-altenkirchen.de> Interessierte Schüler/innen und Eltern können gerne auch über das Sekretariat (02681/2082 oder 2084) einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren oder sich zum „FOS-Schnuppertag“ am 20. Februar anmelden.

Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen



Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass
am 15. Februar 2015

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Roth, Kassenverwalter



Senioren Info

Tanztee im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Musik hören und dabei die Ausdauer trainieren? Da gibt es etwas, was noch obendrein die gute Laune und Geselligkeit fördert: Tanzen! Hierzu hatten die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen und des Betreuten Wohnens im Café Mocca im Hause ausgiebig Gelegenheit und nutzen diese Möglichkeit auch gern. Das Café war gut besucht, und Frank Vogler, der schon oft den Bewohnern und Gästen im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen gesellige Stunden geschenkt hat, spielte auf seinem Keyboard.

Über zünftige bayrische Melodien und rheinische Karnevalslieder ging es mit „La Paloma“ musikalisch durch Deutschland bis an die Küste. Natürlich wurden auch die einzelnen Musikwünsche der Anwesenden erfüllt, wie das „Westerwaldlied“ oder „Rosamunde“.

Zu Tango und Walzer wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Andere schunkelten und sangen mit. Auch die Damenwahl kam nicht zu kurz. Es herrschte eine heitere Stimmung, und keiner wollte so richtig gehen, als es hieß „Den letzten Tanz für Heute bitte!“ Ein wunderschöner Nachmittag ging zu Ende und alle waren der Meinung: Das war nicht das letzte Mal!

Durch eine neue Form der Nachbarschaftshilfe wollen wir Menschen beistehen und sie in Kontakt miteinander bringen



- Hilfe auf Gegenseitigkeit leisten nach unserem Motto: „Miteinander - Füreinander“, Mitglieder helfen Mitgliedern
- Wir helfen bei Tätigkeiten, die man wegen Krankheit, Alter oder Behinderung nicht alleine verrichten kann.
- Wir helfen beim Einkaufen, wir begleiten zu Behörden oder zu Ärzten, wir machen Besuche, wir schreiben Briefe für Sie, wir erledigen kleinere Reparaturen, leichte Gartenarbeiten, lesen Ihnen vor und manches mehr.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenn Sie helfen oder unsere Arbeit unterstützen wollen, dann werden Sie Mitglied bei der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 6 €. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen oder unter der Tel.-Nr. 02681/982343.



DRK-Krankenhaus Neuwied

WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch
Freitag, 20. Februar 2015
16:30 - 20:00 Uhr
Raiffeisenschule
Schulstraße

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben

Machen Sie mit! Termine und Infos:
 Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



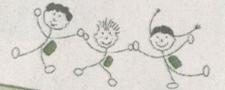
Einschreibung der Kann-Kinder



Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt im Sekretariat unserer Schule am Donnerstag, 19.02.2015, in der Zeit von 8.30 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr. Kinder, die nach dem 01.09.2015 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Wir benötigen zur Anmeldung: Einen Nachweis über den Besuch im Kindergarten, Stammbuch oder Geburtsurkunde. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind mit.

Erich Kästner-Schule



Grundschule • Altenkirchen

Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen
 Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2015/2016 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt am 19. Februar 2015 ab 9 Uhr in der Erich Kästner-Schule, Siegener Str. 26. Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.Nr. 02681-6148. Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.

Hallenbad am Sonntag, 15. Februar halbtags geschlossen!

Schwimmbad Altenkirchen
 im
 Sportzentrum Glockenspitze

Am Sonntag, 15. Februar 2015, ist das Hallenbad von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr (1 Std. vorher Kassenschluss) geöffnet.



Do. 19. Februar, 2015Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:

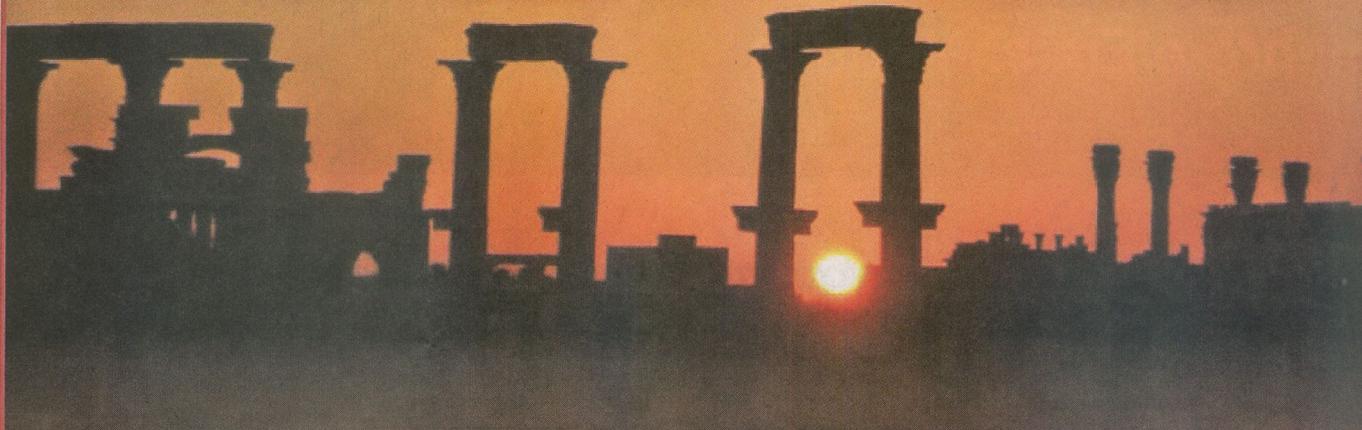
10,- €

**Ort: Haus Felsenkeller**

DIA-Abend

mit Andreas Wever

Orient-Express - Radabenteuer in Syrien und Jordanien



Noch vor Ausbruch des Bürgerkrieges bereiste der Betzdorfer Reiseradler, Andreas Wever, den Nahen Osten. Er erlebte ein Land, in dem sich die bevorstehende Zerstörung noch nicht erahnen ließ.

Zwischen Wüsten und Wadis, Burgen und Basaren, Ruinen und Palästen.

Landschaften- soweit das Auge reicht – wie aus dem Bilder-

buch. Aleppo und Damaskus, Amman und Aqaba, das Tote Meer und die sagenhafte Felsenstadt Petra...sind nur einige Stationen einer Radtour durch das Morgenland. Von seinen Erlebnissen und Begegnungen mit einem außerordentlich aufgeschlossenen Volk berichtet der Reiseradler Andreas Wever in seiner gewohnt lebendigen Dia-Show.



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

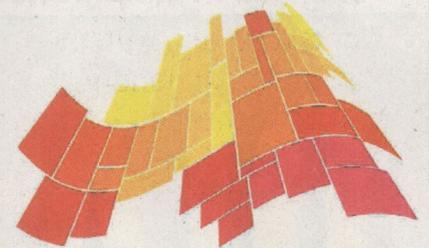
Haus Felsenkeller e.V.



Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen **Sie!**



Altenkirchen
Westerwald

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir
mehrere Erzieher/innen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Erzieher/innen für unterschiedliche Funktionsbereiche in mehreren Einrichtungen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten reichen von 9,75 Wochenstunden bis Vollzeit (39 Wochenstunden).

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Fachschule).

Für die Einrichtungen wünschen wir uns engagierte Kräfte, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit durch Flexibilität und Kreativität überzeugen.

Die Grundlage für die angebotenen Arbeitsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Februar 2015** an die **Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald)**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Simone Thurn

Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de



Zeichnen, Malerei,
Graffiti, Theater,
Fotografie ...
Workshops und Kurse
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Ferienprojekte

Jugendkunstschule Altenkirchen Das neue Programm!



Kreativ-
Werkstatt

www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 14./15. Februar 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen.

Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich.

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
 dienstlich 02681/8610080
 Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
 Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
 Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
 E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf, 57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

Karibu - Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden.
 Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
 Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
 Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service**
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Mobiler Pflegeservice Elke Preyer**
 Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ **DRK Tagespflege „Die Buche“**
 Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ **Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

Nachruf

Am 22. Januar 2015 verstarb im Alter von 74 Jahren

Friedhelm Müller

aus Birnbach

Herr Müller war von 1969 bis 1989 Mitglied im Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Birnbach und gehörte von 1974 bis 1994 dem Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen an.

Mit seinem ruhigen Wesen hat sich der Verstorbene während seiner Tätigkeit als Verbandsgemeinderatsmitglied und auch als Mitglied des Ortsgemeinderats seiner Heimatgemeinde Birnbach stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Seiner Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus. Wir werden die Erinnerung an Herrn Müller in Ehren halten.

Altenkirchen, im Februar 2015

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)	Ortsgemeinde Birnbach
Heijo Höfer	Wolfgang Lanvermann
Bürgermeister	Ortsbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto



LET'S ROCK

Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich Verbandsgemeindewerke sind am **Donnerstag, 12. Februar 2015 (Altweiberfastnacht), ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!**

Altenkirchen, im Februar 2015



Heijo Höfer
Bürgermeister

ALEKÄRCH SCHEPP, SCHEPP



Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!

Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe.

Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist. Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Tel. 02681 85-310, oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681 946-0, wenden.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 5. Februar 2015

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom

2. Februar 2015 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	25.713.502 EUR	24.581.553 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.569.239 EUR	24.090.542 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	144.263 EUR	491.011 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen		
Einzahlungen auf	22.039.360 EUR	22.734.207 EUR
die ordentlichen		
Auszahlungen auf	22.003.553 EUR	21.831.433 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	35.807 EUR	902.774 EUR
die außerordentlichen		
Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen		
Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus		
Investitionstätigkeit auf	625.350 EUR	275.750 EUR
die Auszahlungen aus		
Investitionstätigkeit auf	2.133.600 EUR	2.133.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 1.508.250 EUR	- 1.857.750 EUR
aus Investitionstätigkeit		
die Einzahlungen aus	2.814.568 EUR	1.872.311 EUR
Finanzierungstätigkeit auf		
die Auszahlungen aus	1.342.125 EUR	917.335 EUR
Finanzierungstätigkeit auf		
Saldo der Ein- und Auszahlungen	1.472.443 EUR	954.976 EUR
aus Finanzierungstätigkeit		
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	25.479.278 EUR	24.882.268 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	25.479.278 EUR	24.882.268 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 1.131.568 EUR - 45.611 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.500.000 EUR 1.800.000 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt mit Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt mit	0 EUR	0 EUR
	125.000 EUR	0 EUR

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 6.000.000 EUR 6.000.000 EUR

§ 5 Kreditermächtigungen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite des Eigenbetriebes

Für die Eigenbetriebe und die Einrichtungen nach § 85 Abs. 2 GemO werden in den Wirtschaftsplänen festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 4.583.798 EUR 4.437.000 EUR

davon 2015 2016

	2015	2016	
verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt	zinslose Kredite des Landes	verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt	zinslose Kredite des Landes

davon entfallen auf den Bereich Wasser 528.542 EUR 1.048.000 EUR 1.434.000 EUR 538.000 EUR

davon entfallen auf den Bereich Abwasser 2.191.006 EUR 816.250 EUR 2.360.000 EUR 105.000 EUR

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR 0 EUR

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 EUR 3.000.000 EUR

§ 6 Umlagen

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage.

Der Umlagesatz beträgt 43,0 v. H. 43,0 v. H.

der auf die Ortsgemeinden entfallenden Umlagegrundlagen gemäß § 26 Abs. 1 i.V.m. § 25 Abs. 1 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG).HH.H



IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)	15.264.407 EUR	15.264.407 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.	15.000 EUR	15.000 EUR

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

	15.000 EUR	15.000 EUR
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.		

§ 10 Altersteilzeit

Für die Altersteilzeit von Beamtinnen und Beamten werden zwei Fälle zugelassen. Haushaltsvermerke ergeben sich aus den Unterlagen, die dem Haushaltsplan beigelegt sind.

Altenkirchen, 5. Februar 2015
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 16. Februar 2015, bis Dienstag, 24. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 5. Februar 2015
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 12. Februar, (Karneval) und am Donnerstag, 19. Februar 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 16. Februar 2015, 18 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 15. Februar, 13.30 Uhr, und am Donnerstag, 19. Februar 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Sonntag, 15. Februar 2015, 13 Uhr (Übung)

Aus den Gemeinden

Isert, Racksen

■ 25 Jahre Bürgerhaus Isert-Racksen Jubiläumsfeierlichkeiten waren gut besucht

Am letzten Januarwochenende feierten die beiden Ortsgemeinden das 25-jährige Jubiläum des Bürgerhaus. Zahlreiche Gäste versammelten sich am Samstag im Haus, unter ihnen Verbandsbürgermeister Heijo Höfer, Klaus Schneider als Vertreter des Landrats, die beiden Altbürgermeister Walter Roßbach und Reinhold Bay, sowie die Ratsmitglieder, welche 1986 den Bau des Hauses beschlossen hatten.



Ebenso waren die Ortsbürgermeister der benachbarten Gemeinden Helmeroth, Idelberg, Eichelhardt, Obererbach und Hilgenroth unter den Gästen. Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter begrüßte auch im Namen seines Kollegen Bernd Hommer die Gäste und ging kurz auf die Entstehung des Hauses ein. Als der 1982 gegründete 3-Dörfer-Heimatverein den Antrag auf die Errichtung einer Grillhütte stellte, entschied sich der damalige Rat für die größere Variante, für den Neubau eines Bürgerhauses. Eine richtungsweisende Entscheidung, denn es war und ist, das einzige Bürgerhaus in der Verbandsgemeinde, welches von zwei Ortsgemeinden gebaut wurde und genutzt wird. Die entsprechenden Haushaltsmittel von 300.000 DM standen zur Verfügung und durch Zuschüsse von Land und Verbandsgemeinde, sowie des Heimatvereins war die Finanzierung gesichert. Das Haus ist gesellschaftlicher Mittelpunkt der Gemeinden Isert und Racksen. Veranstaltungen des 3-Dörfer-Vereins, der Gemeinden und eine sehr gute Auslastung an Vermietungen halten die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen für die beiden Ortsgemeinden im Rahmen. Bürgermeister Heijo Höfer lobte die damalige Entscheidung, dass zwei Ortsgemeinden gemeinsam ein Bürgerhaus unterhalten und das Haus vermittele heute noch einen optisch hervorragenden Eindruck, sodass man ihm die 25 Jahre sicherlich nicht ansehe. Klaus Schneider konnte sich als damaliger Kämmerer der Verbands-

gemeinde noch gut an so manche Ratssitzung erinnern, bis dann endlich die Baugenehmigung und die Bewilligungsbescheide kamen.



Wolfgang Hörter erwähnte noch mit einem Schmunzeln, dass die Gemarkungsgrenzen der beiden Ortsgemeinden fast mittig durch das Haus laufen, deshalb würden die Racksener bei Wahlen immer rechts sitzen und die Isertler links. Ebenso lobte er die gute Nachbarschaft mit den Familien Hagen und Schneider. Im Laufe des Abends füllte sich das

Haus immer mehr, so wurde es unter den Klängen von DJ Florian Grün noch eine lange Nacht.



Fotos: Thomas Müller

Ein tolles Kuchenbüfett verwöhnte die Besucher am Sonntag. Zahlreiche Bürgerinnen hatten Kuchen zur Verfügung gestellt. Mancher Konditor wäre neidisch, wenn er diese Auswahl sehe, so Wolfgang Hörter in seinem Dank an die Bäckerinnen. Schön, dass am Sonntag das Haus wieder voll besetzt war. Eine Bilderpräsentation von Thomas Müller zu „25 Jahre Bürgerhaus“ sorgte für Kurzweil und Gesprächsstoff. Bewundert wurde an beiden Tagen die tolle Dekoration des Hauses, für die sich Martina Hassel verantwortlich zeigte. Wenn Sie das Haus für Ihre Feier mieten möchten, dann rufen Sie einfach unter 02681-7248 an.

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister Isert
Bernd Hommer, Ortsbürgermeister Racksen



Berod

■ Dorfcafé

Liebe Beroder Mitbürgerinnen und liebe Beroder Mitbürger,



am Sonntag, 22. Februar 2015, lädt die Orts-gemeinde Berod alle Dorfbewohner jeglicher Altersstufen zum 1. Dorfcafé-Treffen ins Bürgerhaus ein.

Bei leckerem Kaffee/Kakao und selbstgebackenem Kuchen hat man hier die Möglichkeit, in geselliger Runde gemütlich zu plaudern und sich auszutauschen.

Unser Beroder Dorfcafé ist von 14.30 Uhr bis

17.30 Uhr für Euch geöffnet. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee/Kakao und Kuchen wird für ortseigene Projekte verwendet.

Das Dorfcafé-Team freut sich auf Euch.

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 24. Februar 2015, 19.30 Uhr, findet in der ehemaligen Dorfschänke eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Breitbandversorgung - Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf die Verbandsgemeinde - Breitbandprojekt des Kreises
3. Sanierung Wöschhoisjen
4. Einweihungsfeier des Wöschhoisjens am 31. Mai 2015
5. Neubau der Wasserleitung, Bach- und Waldstraße, Sommer 2015
6. Termine 2015
7. Informationen der Ortsbürgermeisterin
8. Verschiedenes

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 19. Februar 2015, findet im Dorfstübchen „Op der Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Fiersbach
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



Fluterschen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 20. Januar 2015

Zunächst beschloss der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (siehe separate Bekanntmachung der Haushaltssatzung in dieser Ausgabe).

Unter Punkt 2 erfolgte die Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Gemeindestraße „Wasserberg“. Diese Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag für den Ausbau „Wasserberg“ (Straßenbau/Oberflächenwiederherstellung (70 %)) wurde an die Firma AS GmbH, Lautzert, zu einem Betrag von 88.200,63 € vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fluterschen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Anschließend stand die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 4 zwischen Fluterschen und Oberwambach auf der Tagesordnung. Der Umwelt- und Bauausschuss der Verbandsgemeinde Altenkirchen hatte in der Sitzung vom 20.03.2014 die Instandsetzung und Rückübertragung dieses Weges beschlossen. Der Ausbau sollte nur dann erfolgen, wenn die Ortsgemeinden Fluterschen und Oberwambach den Weg nach der Instandsetzung zurücknehmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Um die Förderfähigkeit des Verbandsgemeindeverbindungsweges festzustellen, wurde dieser von der Zuwendungsstelle besichtigt. Ein Teil des Weges, ca. 640 m, wurde als förderfähig anerkannt. Seitens der Verbandsgemeinde wird nun eine Zuwendung für den förderfähigen Teil beantragt. Der übrige Teil des Weges wird voraussichtlich ohne Zuwendung instand gesetzt. Der Weg soll voraussichtlich in vorhandener Breite instand gesetzt werden. Es sollen zwei bis drei Haltebuchten entlang des Verbandsgemeindeverbindungsweges gebaut werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Rückübertragung des vorgenannten Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 4 einstimmig zu. Die Rücknahme erfolgt nur dann, wenn der komplette Verbandsgemeindeverbindungswegebahn durch die Verbandsgemeinde instand gesetzt wird.

Ferner wurde über einen Antrag des SSV Almersbach-Fluterschen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses sowie eines Darlehens beraten. Der SSV Almersbach-Fluterschen e. V. hat für die Errichtung einer Eisstockbahn auf dem Sportplatz in der Ortsgemeinde Almersbach einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses bei der Ortsgemeinde Fluterschen gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 23.000 €. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen, die Ortsgemeinde Almersbach sowie der Sportbund haben einen Zuschuss von insgesamt 17.000 € in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil des Sportvereins beträgt demnach 3.000 €.

Die Ortsgemeinde Fluterschen hat in den vergangenen Jahren keinen Zuschuss an den Sportverein für Unterhaltungsmaßnahmen ausgezahlt. Bei Investitionen hat die Ortsgemeinde bisher Zuwendungen gewährt. Im Haushaltsplan 2015 wurden vorsorglich entsprechende Haushaltsmittel von 1.500 € eingeplant.

Der Ortsgemeinderat beschloss nun, dem SSV Almersbach-Fluterschen e. V. einen Zuschuss von 1.500 €, zweckgebunden für die Errichtung einer Eisstockbahn, zu gewähren. Der Zuschuss darf erst mit Bauausführung ausgezahlt werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die nächste Ortsgemeinderatsitzung wurde auf den 24.02.2015 terminiert. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

- Die Flursäuberung in der Ortsgemeinde soll am 11.04.2015 stattfinden.

- Die Ortsgemeinde hat für den Glascontainerstellplatz eine Miete für 2014 von 651,01 € erhalten.

- Für die durchgeführte Dorfmoderation sind die restlichen Zuwendungsmittel eingegangen. Insgesamt hat die Ortsgemeinde eine Zuwendung aus der Dorferneuerung von 12.000 € erhalten.

- Der VdK hat zur geplanten Neugestaltung des Kinderspielplatzes eine Stellungnahme abgegeben. Diese war für den Antrag auf Gewährung von Dorferneuerungsmitteln notwendig.

- Das Ratsmitglied Udo Heitkämper sprach die Splittanhäufung auf der Straße „Im Nassen“ an. Diese wurde nach Verlegung des Stromanschlusses nicht ausreichend entsorgt. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

- Im Rahmen des Ausbaues des „Wasserbergs“ wurde der Vorsitzende von der EAM bezüglich einer unterirdischen Stromverkabelung angesprochen. Diese bringe viele Vorteile für die Ortsgemeinde sowie für die Anlieger. Allerdings könnten auf den einzelnen Grundstückseigentümer Kosten zukommen. Der Vorsitzende regte an, vor Beginn der nächsten Ortsgemeinderatsitzung am 24.02.2015 eine Anliegerversammlung durchzuführen. Zu dieser Versammlung sollen Mitarbeiter der EAM eingeladen werden, um die Gelegenheit zu erläutern. Es wurde überlegt, einen Elektriker beratend hinzuzuziehen, um die jeweiligen Kosten des einzelnen Grundstückseigentümers beurteilen zu können.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fluterschen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 5. Februar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-jahr 2015	Haushalts-jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	521.470 EUR	559.370 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	598.930 EUR	569.330 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 77.460 EUR	- 9.960 EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	493.870 EUR	531.770 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	531.530 EUR	502.930 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 37.660 EUR	28.840 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	152.700 EUR	46.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	307.100 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 154.400 EUR	45.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	192.060 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR EUR	73.840 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	192.060 EUR	- 73.840 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	838.630 EUR	577.770 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	838.630 EUR	577.770 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 192.060 EUR	73.840 EUR

§ 2 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	27 EUR	27 EUR
für den zweiten Hund	39 EUR	39 EUR
für jeden weiteren Hund	51 EUR	51 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	1.212.474 EUR	53,42 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.343.019 EUR	56,81 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	1.381.323 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	1.274.605 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.242.985 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	1.165.525 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	1.155.565 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.
Fluterschen, 5. Februar 2015
Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler
 Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 16. Februar 2015, bis Dienstag, 24. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Fluterschen, 5. Februar 2015
Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler
 Ortsbürgermeister



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 17. Februar 2015, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Breitbandversorgung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Verschiedenes

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Widmung der Park- und Ride-Anlage des Bahnhofs in der Ortsgemeinde Ingelbach nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Ingelbach hat durch Beschluss vom 14.10.2014 die Widmung der Park- und Ride-Anlage (im beigefügten Lageplan rot gekennzeichnet) sowie den Fußweg zu den Bahngleisen (im beigefügten Lageplan gelb gekennzeichnet) auf dem Grundstück Gemarkung Oberingelbach, Flur 1, Flurstück 2/22, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche verfügt (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz). Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift:

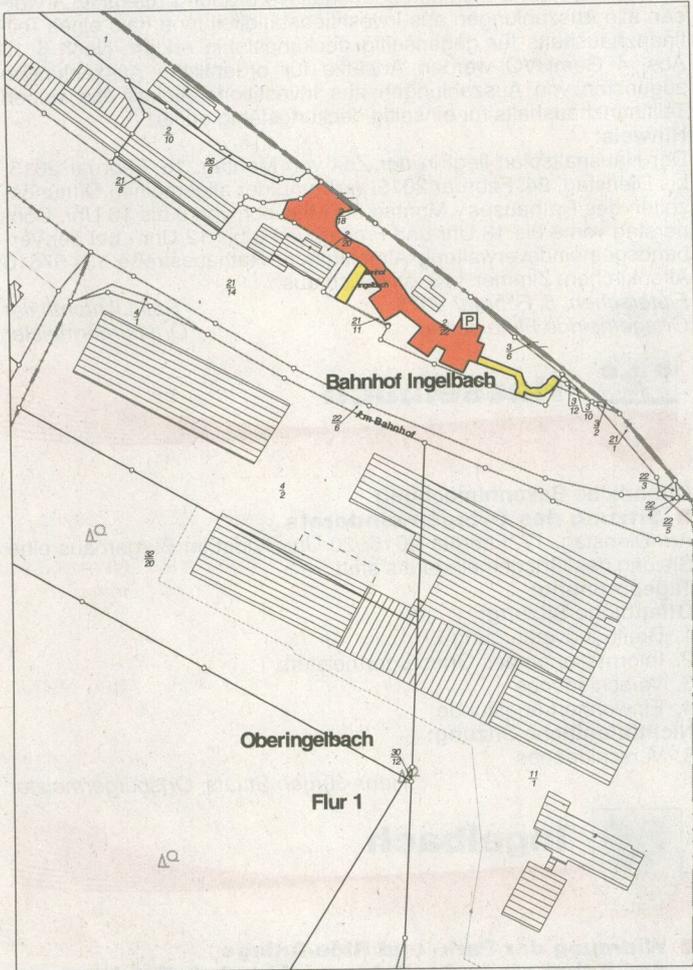
Kreisverwaltung, 57609 Altenkirchen) erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen.

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten die im Internet unter www.vg-altenkirchen.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. Zur Verwendung der elektronischen Form sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten die für die Kreisverwaltung im Internet unter www.kreis-ak.de (elektronische Kommunikation) aufgeführt sind.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.
 Altenkirchen, 21.01.2015
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
 Bürgermeister



Isert

■ Interessantes zum Thema „Sicherheit und Einbruchschutz“

Im Rahmen der Klönabende der Ortsgemeinde gaben die Sicherheitsberater Rüdiger Trepper und Gaby Sauer interessante Tipps zu Sicherheit und Einbruchschutz. In einer Präsentation zeigten sie, wie man teilweise durch einen geringen Aufwand Haus und Hof schützen kann. Ebenso wurden Fallbeispiele gezeigt - von Trickverkäufen per Telefon oder an der Haustür. Der Abend war gut besucht, und etliche Fragen an die Sicherheitsberater zeigten das Interesse der Besucher.

■ Klönabend mit Heringssessen an Aschermittwoch (18. Februar)

Der nächste Klönabend findet an Aschermittwoch ab 18.30 Uhr statt. Diesmal kann bei Heringssessen (zubereitet von einem ortsansässigen Koch) geklönt werden. Zu diesem Abend bitte ich zur besseren Planung unbedingt um Anmeldung bis zum 15. Februar unter 02681-7248.

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 26. Februar 2015, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vermarktung der im Eigentum der Ortsgemeinde Isert stehenden Baugrundstücke
2. Anschaffung eines neuen Spielgeräts für den Spielplatz
3. Information des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberwambach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt. Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 16. Februar, bis Dienstag, 24. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 03.02.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen am 1. Februar 2015

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 1. Februar 2015 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen festgestellt.

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters waren 73 Personen wahlberechtigt; davon haben 51 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 69,86 %.

II.

Die Stimmabgabe von 49 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Rainer Himmeröder	14 Stimmen (28,57 %)
Michael Kirchner	35 Stimmen (71,43 %)

IV.

Zum Ortsbürgermeister von Ölsen ist Herr Michael Kirchner mit 35 Stimmen gewählt.

Altenkirchen, 4. Februar 2015

Ute Wagner, Erste Beigeordnete
 und Gemeindevollheiterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 20. Februar 2015, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsbürgermeisters
2. Verabschiedung des ehemaligen Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Ute Wagner, Erste Beigeordnete



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Rettersen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 2. Februar 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2015	Haushalts- jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	291.983 EUR	335.433 EUR
der Gesamtbetrag der		
Aufwendungen auf	376.130 EUR	367.752 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 84.147 EUR	- 32.319 EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	262.866 EUR	307.066 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	317.040 EUR	314.040 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 54.174 EUR	-6.974 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 EUR	4.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.000 EUR	- 4.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	58.174 EUR	10.974 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	58.174 EUR	10.974 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	321.040 EUR	318.040 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	321.040 EUR	318.040 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-58.174 EUR	- 10.974 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)300 v. H.	300 v. H.	
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	96 EUR	96 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	676.222,96 EUR	51,29 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	661.507,86 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	658.650,51 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	640.300,60 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Rettersen, 2. Februar 2015

Wolfgang Schmidt
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 16. Februar 2015, bis Dienstag, 24. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Rettersen, 2. Februar 2015
Ortsbürgermeister

Wolfgang Schmidt
Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 15. Januar 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 (siehe separate Bekanntmachung der Haushaltssatzung in dieser Ausgabe).

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Ortsbürgermeister Schmidt u. a. über

- eine Sachbeschädigung an einem Bekanntmachungskasten der Ortsgemeinde an der Buswartehalle „Hahner Straße/Höhenweg“.
- die Abrechnung Glascontainer
- die Verlängerung der Straßensperre K 24
- den Bericht über die Spielplatzhauptprüfung. Hierauf sind nur geringe Mängel, die zeitnah mit eigenen Mitteln behoben werden können, verzeichnet.

Weiterhin informierte der Vorsitzende wie folgt:

- Der TÜV-Termin für die Abnahme landwirtschaftlicher Maschinen wurde auf den 16. März, 14 Uhr, terminiert.
- Auch in diesem Jahr wird wieder eine Häckselaktion durchgeführt. Termin ist voraussichtlich Ende März. Ein Rundschreiben diesbezüglich wird in der nächsten Woche verteilt.



Schöneberg

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 14. Januar 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder zunächst mit Baumfällungen auf dem hinteren Schulgrundstück. Herr Axel Hilger hat sich beim Ortsbürgermeister beschwert, dass eine hohe Birke und ein Nussbaum auf dem angrenzenden Gemeindegrundstück das Dach seiner Terrasse mit Blätter beschmutzen. Das Dach der Terrasse sei nicht begehbar und somit nur ganz schwer zu reinigen. Hinzu kommt, dass beide Bäume mittlerweile so hoch sind, dass sie die angrenzende 10 KV-Leitung oder die Umzäunung der Nachbargrundstücke gefährden. Da die Firma Jakob Nestle aus Werkhausen in Kürze Arbeiten im Auftrag der Ortsgemeinde durchführen wird, hat der Ortsbürgermeister Herrn Nestle um ein zusätzliches Angebot zum Fällen der Bäume und Häckseln der Äste gebeten. Das Angebot beläuft sich auf 476 € inklusive MwSt. Der Rat befürwortete das Fällen der Bäume und vergab den Auftrag einstimmig zum Angebotspreis von 476 € inklusive MwSt. an die Firma Nestle aus Werkhausen.

Anschließend erfolgte die Rücknahme eines Beschlusses hinsichtlich von Friedhofangelegenheiten. Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 21.08.2014 den nachstehenden Beschluss zur Pflege der Gräberzwischenräume gefasst: „Nach Ansicht der Ratsmitglieder muss der Nutzungsberechtigte der jeweiligen Grabflächen verpflichtet werden, die unmittelbaren Flächen zwischen, vor und hinter den Gräbern, in einem einwandfreien gepflegten Zustand zu halten. Die genaue Textformulierung in der Satzung ist nach Rücksprache mit dem Friedhofausschuss und der Verwaltung zu verfassen.“

Der in der Sitzung vom 21.08.2014 unter TOP 5 gefasste Beschluss wird nun einstimmig aufgehoben, da die Umsetzung rechtlich nicht möglich ist. Dies wurde auf Anfrage der Verbandsgemeindeverwaltung beim Gemeinde- und Städtebund bestätigt.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Schneider den Rat, dass die Straße „In der Au“ nach Absprache mit dem Ordnungsamt und Ortsbürgermeister Horst Klein in Richtung Neitersen ab der Brücke Mühlgraben für den Durchgangsverkehr gesperrt wird. Von Neitersen kommend kann die Straße durchgängig auch weiterhin befahren werden. Die hohe Verkehrsbelastung und über-

höhte Geschwindigkeiten führten zu dieser Maßnahme. Die Schilder werden für eine Testphase von ca. 2 Monaten zunächst mobil aufgestellt.

In diesem Zusammenhang merkte Ratsmitglied Horst Küpper an, dass es Radfahrern gestattet werden muss, die Straße in entgegengesetzter Richtung zu befahren.

Ratsmitglied Erich Krüger fragte nach, wann mit der Verteilung der Obstbäume aus der Obstbaum-Zählaktion der Kreisverwaltung zu rechnen ist. Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich bei der Kreisverwaltung in Altenkirchen erkundigen.

Ferner informierte der Ortsbürgermeister, dass an dem Wirtschaftsweg hinter dem Anwesen Gansauer ein Rohrbruch entstanden ist. Die Reparaturarbeiten haben sich ausgeweitet, so dass auf einer Länge von ca. 20 m neue Rohre verlegt werden mussten. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 1.200 €.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde kamen aus der Zuhörerschaft Einwände zu der bevorstehenden Sperrung der Au. Für Besucher des Sportplatzes und der Wiedhalle in Neitersen würde die Anfahrt umständlicher und zeitraubender.

Ein Zuhörer regte an, die Straße nach und von Stürzelbach für den Durchgangsverkehr zu sperren, dann sei auch das Verkehrsproblem in der Au gelöst.

In diesem Punkt stimmte der Ortsbürgermeister zu, allerdings sei die Sperrung dieses Verbandsgemeindeverbindungsweges schwierig, da alleine nur die Bewohner aus Schöneberg, sollten sie in Richtung Puderbach fahren, einen Umweg von ca. 8 km in Kauf nehmen müssten und das teilweise jeden Tag. Dagegen ist für die Besucher des Sportplatzes und der Wiedhalle ein kleiner Umweg von ca. 2 Minuten durchaus zumutbar. Schließlich hat die Sicherheit der Anwohner „In der Au“ absolute Priorität.

Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 19. Februar 2015, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Erwerb eines Arbeitsgeräts

Öffentliche Sitzung, Beginn: 19.15 Uhr

3. Spielplatzenerweiterung
4. Mähen/Mulchen von Wirtschaftswegen
5. Beratung und Beschlussfassung über die bei der Ortsbegehung am 17.01.2015 aufgenommenen Punkte
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Einladung zur Karnevalsfeier



Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ laden ein, am Samstag, 14.02.2015, ab 20.11 Uhr, zur Karnevalsfeier in den Dorftreff Werkhausen. Gefeiert wird mit beheiztem Zelt, für das leibliche Wohl und die ein oder andere Überraschung ist gesorgt. Wir freuen uns auf eine „volle Hütte“!

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Januar 2015

Eingangs der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Die Karnevalsfeier findet am 14.02.2015 im Dorftreff statt. Das Zelt wird am 13.02., ca. 16 Uhr, aufgebaut.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert: DSL Versorgung über Glasfaser für die Ortsteile Werkhausen, Überdorf, Acker und Ochsenbruch

Am 26.02.15 wurde in einem Arbeitskreis unter Teilnahme der Staatssekretärin Frau Raab festgelegt, dass im Kreis Altenkirchen eine Grundversorgung von 30 Mbit für 90 % der Haushalte hergestellt werden soll. Hierzu bestehen Fördermöglichkeiten. Die Landesregierung hat das Ziel, bis 2018 landesweit eine 90%ige Grundversorgung zu realisieren. Es werden bis Sommer Verhandlungen mit verschiedenen Anbietern geführt. Eine Entscheidung für die Ortsgemeinde Werkhausen inklusive der Ortsteile wird bis Ende

des Jahres getroffen. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei Bürgermeister Höfer für das Engagement für die Ortsgemeinde Werkhausen.

Projekt „Mehrgenerationenplatz Dorftreff“

Rebecca Seuser von der VG-Verwaltung stellte eine Projektbeschreibung vor, welche die Ortsgemeinde Werkhausen in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Leader Region Naturraum Sieg - Oberer Westerwald beantragt hat. Das Projekt umfasst die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich des Kinderspielplatzes am Dorftreff in Werkhausen mit einer gleichzeitigen Anbindung an den Westerwaldsteig.

Ruhebänke

Die Ruhebänke am Friedhof sind abgebaut und befinden sich im Geräteraum am Dorftreff.



Weyerbusch

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Teilstücks des Marenbacher Weges nach § 37 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Weyerbusch hat durch Beschluss vom 18.12.2014 die Einleitung des Einziehungsverfahrens gemäß § 37 Landesstraßengesetz für ein Teilstück des Marenbacher Weges, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstück 97/12, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche verfügt.

Die Unterlagen können in der Zeit von **Freitag, 13.02.2015, bis Freitag, 13.03.2015**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

eingesehen werden.

Bedenken gegen die Einziehung können während dieser Zeit schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Altenkirchen, 5. Februar 2015

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 19. Februar 2015, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Ergänzungswahl zum Hauptausschuss
3. Ergänzungswahlen zum Planungsverband zum Bebauungsplan „Im Bruch“
4. Dauerförderung der Birnbacher Tafel des evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen
5. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
6. Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Gemeindegebiet „Am alten Born“
7. Neubenennung von Straßen
 - 7.1 Straße am Sportplatz
 - 7.2 Straße zur Bürgermeister-Raiffeisen-Schule
8. Zuteilung von Hausnummerierungen
 - 8.1 Straße am Sportplatz
 - 8.2 Straße „Bürgermeister-Raiffeisen-Straße“
9. Mitteilung über Auftragsvergaben für das Hotel/ Restaurant „Sonnenhof“
 - 9.1 Umbau Lüftung Küche
 - 9.2 Umbau Lüftung Kegelbahn
10. Forstwirtschaftsplan 2015
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

13. und
14. Grundstücksangelegenheiten

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister



■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Wölmersen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 16. Februar, bis Dienstag, 24. Februar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr -

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 03.02.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
13.02.2015 Manfred Kaiser	76 Jahre
14.02.2015 Heinz Schwarz	70 Jahre
15.02.2015 Hasan Bayram	72 Jahre
15.02.2015 Kurt Bläsing	85 Jahre
15.02.2015 Heinz Oehmen	87 Jahre
15.02.2015 Eva Zieba	87 Jahre
16.02.2015 Horst-Diether Finke	87 Jahre
16.02.2015 Karl Maus	91 Jahre
17.02.2015 Brigitte Antweiler-Wangenheim	72 Jahre
17.02.2015 Ruth Saddeler	80 Jahre
18.02.2015 Harry Pauls	92 Jahre
18.02.2015 Lene Thiel	85 Jahre
19.02.2015 Fedor Linnik	84 Jahre

Almersbach

19.02.2015 Bernd Jagenberg 72 Jahre

Berod

16.02.2015 Inge Deimling 83 Jahre

Busenhausen

15.02.2015 Gisela Weber 74 Jahre

Fluterschen

13.02.2015 Emma Pede 83 Jahre

Gieleroth

18.02.2015 Helga Groß 78 Jahre

Ingelbach

17.02.2015 Charlotte Zimmermann 98 Jahre

Isert

17.02.2015 Erwin Weiss 72 Jahre

Kettenhausen

17.02.2015 Wilma Räder 71 Jahre

Kircheib

16.02.2015 Monika Rang 70 Jahre

17.02.2015 Heinz Staroske 79 Jahre

Mammelzen

13.02.2015 Helmut Merten 80 Jahre

14.02.2015 Hannelore Reddie 78 Jahre

Mehren

13.02.2015 Anneliese Achten 77 Jahre

18.02.2015 Edith Handwerker 85 Jahre

Neitersen

15.02.2015 Jenni Triesch 77 Jahre

16.02.2015 Liselotte Schmidt 89 Jahre

18.02.2015 Edgar Georg 86 Jahre

19.02.2015 Elke Schmidt 70 Jahre

Obererbach

15.02.2015 Erwin Mannheim 81 Jahre

Oberirsen

14.02.2015 Wilfried Vester 77 Jahre

17.02.2015 Arnold Kochhäuser 77 Jahre

Olsen

13.02.2015 Marianne Rörig 70 Jahre

Rettersen

18.02.2015 Charlotte Latz 70 Jahre

Schöneberg

19.02.2015 Helene Gutacker 86 Jahre

Stürzelbach

16.02.2015 Erika Schmidt 78 Jahre

Weyerbusch

13.02.2015 Albert Karch 87 Jahre

17.02.2015 Paul Domhöver 79 Jahre

19.02.2015 Maria Hillekum 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Milan Ben Ertel, Helmenzen
Anastasia-Sofia Gerus, Fluterschen
Wasim Hamshari, Altenkirchen

Sterbefälle:

Monika Anneliese Marth, Fluterschen
Therese Maria Müller, Weyerbusch
Anita Sporkmann, Mammelzen
Karoline Best, Busenhausen
Marianne Dora Graben, Altenkirchen
Christine Michalik, Weyerbusch

Sonstige Mitteilungen

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)
Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11:45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.
Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.
Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!
Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de
Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Dienstorte Neuwied, Diez, St. Goarshausen und Wissen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen

Am Montag, 16.02.2015, sind die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus an den Dienstorten Neuwied und Diez geschlossen.

Am Dienstag, 17.02.2015, sind die Servicestellen der Dienstorte Neuwied, Diez, St. Goarshausen und Wissen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der gewohnte Service steht ihnen jedoch an beiden Tagen bei der weiteren Servicestelle (Tel. 02663/9165-0) des Vermessungs- und Katasteramtes in Westerburg zur Verfügung.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen
Lesetipp

„Der Alte dem Kugeln nichts anhaben konnten“ von Daniel Friedmann

Buck Schatz ist 87 Jahre alt und schon lange pensioniert. In seiner aktiven Zeit als Polizeibeamter galt er als harter Ermittler und schonungsloser Aufklärer.

Jetzt registriert er zynisch seine körperlichen Schwächen, leidet unter dem Tod seines einzigen Sohnes und muss um die Gesundheit seiner ebenfalls betagten Frau bangen.

Doch auf dem Sterbebett vertraut ihm ein Freund ein Geheimnis an: Der tot geglaubte Nazi Heinrich Ziegler konnte entkommen und mit einem Goldschatz in Amerika ein unbehelligtes Leben führen. Mit Hilfe seines Enkels, der sich mit modernen Computern und dem Internet auskennt, kommt Buck Schatz dem ehemaligen Folterer auf die Spur.

Nur lebt dieser mittlerweile dement in einem Altersheim. Was ist aus dem Goldschatz geworden? Nicht nur Buck ist hinter ihm her. Ein ungewöhnlicher Krimi und sehr unterhaltsam.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Kompaktkurs zum Thema Sicherheit im Internet

Am Samstag, 14. Februar, steht die Sicherheit am Computer im Mittelpunkt des eintägigen Crashkurses in Altenkirchen.

Der Kurs richtet an Interessierte, die das Internet für Online-Geschäfte (Bank, Einkaufen im Web, Urlaubsbuchung, Informationsbeschaffung) optimal nutzen wollen, aber um ihre Sicherheit im Netz besorgt sind.

Das Ziel des Kurses ist es, Gefahren und Risiken im Internet mit einfachen Maßnahmen vorzubeugen.

Die Teilnehmenden lernen Antivirensoftware und Firewall einzurichten sowie Benutzerkonten zum Surfen im Internet anzulegen. Auch Tipps für den Zahlungsverkehr im Internet sind Gegenstand des Kurses. An Beispielen wird erklärt, wie man den Onlinebetrug und Identitätsdiebstahl erkennt und sich gegen den Datendiebstahl zu Hause auf dem eigenen Rechner am besten schützt.

Hinweise zum Thema „Sichere E-Mail“ und die verschlüsselte Kommunikation runden das Thema ab.

Dieser Tageskurs unter der Leitung von Frank Runkler findet in der Zeit von 8 bis 15 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt 39 Euro. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Fit fürs Büro! Crashkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Einen Schnelleinstieg in die Tabellenkalkulation mit Excel bietet der aktuelle Crashkurs der Kreisvolkshochschule am Donnerstag, 19. Februar, und Donnerstag, 26. Februar 2015, in Altenkirchen.

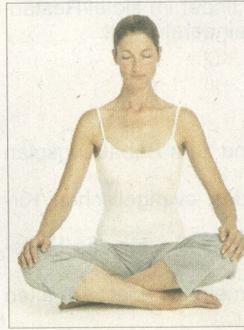
Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer ohne oder mit geringen Kenntnissen in der Tabellenkalkulation mit Excel.

Inhalte des Kurses sind beispielsweise das Erstellen von Tabellen sowie das Formatieren und Speichern, das Einrichten einfacher Berechnungen (Summenfunktion, Subtraktion, Multiplikation) und die Integration von Grafiken.

Anhand praxisnaher Beispiele werden systematische EXCEL-Kenntnisse vermittelt und in Übungseinheiten, in denen Berechnungen selbstständig erstellt werden, gefestigt.

Der Kurs unter der Leitung von Werner Zapatka, der jeweils donnerstags in der Zeit von 17.45 bis 21 Uhr stattfindet, kostet 40 Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Neue Gesundheitskurse „Autogenes Training“ und „Yoga für Einsteiger“ starten in Altenkirchen



In Kürze startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die beiden Gesundheitskurse „Autogenes Training“ und „Yoga für den Einstieg“.

Im Kurs „Autogenes Training“, der am Freitag, 20. Februar, startet (Kurszeiten von 17.30 bis 19 Uhr) lernen die Teilnehmer in stressigen Situationen ruhig zu bleiben und kurze Pausen im Alltag für eine optimale Entspannung zu nutzen. Das Autogene Training nach J. H. Schultz ist ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren zur Selbstentspannung. Es ist leicht zu erlernen und überall anwendbar. Durch diese Methode

bekommen die Teilnehmer ein Mittel zur Selbsthilfe an die Hand, das wirkungsvolle Konzentration, Gelassenheit und innere Ruhe fördert, die Kursgebühr für 10 Termine beträgt 70 €. Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen! Dabei spielt es keine Rolle, wie alt man ist oder ob man beweglich ist - man kann in jeder Lebensphase mit Yoga beginnen. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Hier lernt man die Grundprinzipien des Yogas kennen und erfährt, wie man durch sanft angeleitete Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit und Kraft finden kann. Der Kurs ab Mittwoch, 25. Februar, umfasst insgesamt 8 Termine, Kurszeiten sind von morgens von 8.45 bis 10 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 40 €. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern 02681-812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

■ „Drei Fragezeichen Kids“ Terminabsage

Das Mitmach-Theater „Die drei ??? Kids und du“ mit ihrem Programm „Der Zirkus der Rätsel“ musste leider abgesagt werden. Für die geplante Vorstellung am 8. März in der Stadthalle Altenkirchen wurden so wenig Karten verkauft, dass eine Durchführung nicht möglich ist. Bereits gekaufte Karten werden bei den Vorverkaufsstellen gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Für alle die beim neusten Fall der drei ??? gerne mit rätseln möchten, gibt es noch die Veranstaltung der „??? Kids und du“, die am 13. März 2015 um 17 Uhr in der Siegerlandhalle in Siegen stattfindet.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 11.11 - 17 Uhr Mittendrin im Karneval; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 11 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 19 - 21 Uhr FilmPlus: „Blade Runner“ - ein Science Fiction-Film gegen Intoleranz. Dieser Film findet in naher Zukunft statt.

Besondere Veranstaltungen: Ausstellung ab 18. Februar 2015 - Kirsten Howind-Viergge lebt und arbeitet in Bad Marienberg. An der VHS Bad Marienberg gibt sie seit 2005 Kurse zum Thema „Kalligraphie“, jetzt zeigt sie einige ihrer Werke im MGH Mittendrin. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 05.02.2015, 20 Uhr Gottesdienst durch Apostel Opdenplatz

Sonntag, 08.02.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.02.2015, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 12.02.15, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Kirche Almersbach, anschl. im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 13.02.15, 16.30 Uhr, Probe Musicalprojekt „Jesus Christus Superstar“ unter Leitung von Alexander Kuhlo, Gemeindehaus Oberwambach; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 15.02.15 (Estomihi) - Almersbach (Prädikantin Sonntag) 10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.02.15, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 19.02.15, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 20.02.15, 16.30 Uhr, Probe Musicalprojekt „Jesus Christus Superstar“ unter Leitung von Alexander Kuhlo, Gemeindehaus Oberwambach; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 21.02.15 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche

Herzliche Einladung zum Müttertreff

Die Mütter und Kinder vom „Müttertreff“ laden alle Ehemaligen am Mittwoch, 4. März 2015, um 15 Uhr in das Gemeindehaus Oberwambach zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Bei einer Tasse Kaffee können wieder alte Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden, wie es den ehemaligen kleinen Besuchern vom Müttertreff im Kindergarten gefällt.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr sowie Do. von 14 - 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de. Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 15.02.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Montag, 16.02.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 17.02.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 18.02.2015: 15 Uhr Bibelstunde in Heupelzen m. Kettenhausen, 16 Uhr Bibelstunde in Busenhausen m. Bachenberg

Donnerstag, 19.02.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.02.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 13.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 15.2.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.2.: 8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 19.2.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Bücherei ist am 12. Februar und das Gemeindebüro vom 12. bis 16. Februar geschlossen.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr,

mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 13.02.2015: Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-Jungchar, 20.00 Uhr Probe Posaunenchor

Samstag, 14.02.2015: Weyerbusch: 10.00-16.00 Uhr Katechumenen-Tag zum Thema „Abendmahl“

Sonntag, 15.02.2015: Birnbach: 10.00 Uhr Gottesdienst (Diakon Grab), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 17.02.2015: Weyerbusch: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 17.00-18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 18.02.2015: Weyerbusch: 14.30 Uhr Frauenhilfe - „Alte Dorfsichten“, ein Bildvortrag von und mit Horst Weller, 17.00-18.30 Uhr Mädchen-Jungchar

Donnerstag, 19.02.2015: Weyerbusch: 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30-20.00 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region, 19.30 Uhr Kindergottesdienst-Helferkreis

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

Wichtige Information!

Da wegen der Umbauarbeiten im Gemeindezentrum Weyerbusch zurzeit kein geeigneter Gottesdienstraum zur Verfügung steht, hat das Presbyterium in seiner letzten Sitzung beschlossen, bis zum Abschluss der Bauarbeiten alle Gottesdienste in der Kirche Birnbach zu feiern!

Die Gruppen und Kreise treffen sich weiterhin in Weyerbusch!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 12.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 13.2.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungchar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 15.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (gleichzeitig Kinderbetreuung), Predigt Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 16.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 17.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 18.2.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 19.2.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 12.02.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 15.02.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk, es findet kein Kindergottesdienst statt!

Montag, 16.02.2015: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 17.02.2015: Es findet kein Katechumenen-Unterricht statt!

Mittwoch, 18.02.2015: 16 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 18 Uhr Passionsandacht in Eichelhardt mit Pfr. Volk

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Bekanntmachung:

Freitag, 27.02.2015 - 19 Uhr Informationsabend der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren. Thema: Tomaten und ihre Vielfalt, Aufzucht und Behandlung bis zur Ernte. Kursleiter: Manfred Durben, Anmeldung: Anita Meuler Tel.: 02683/7270)

Freitag, 13.02.15, 18 Uhr Teenerkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis; 19 Uhr Nähkurs der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren (8x wöchentl.)

Samstag, 14.02.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 15.02.15, 9.30 Uhr Gottesdienst (Prof. Dr. Otte) und Kindergottesdienst

Mittwoch, 18.02.15, 11 Uhr Fischessen der Frauenhilfe im Landhaus Mehren; 19 Uhr Elterninformationsabend der diesjährigen Konfirmanden mit Horst Pietsch im Ev. Gemeindehaus Mehren

Freitag, 20.02.15, 18 Uhr Teenerkreis; 20 Uhr Jugendkreis; 19 Uhr Nähkurs der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren (8x wöchentl.)

Amtshandlung:

30.01.2015: Bestattung: Ilse Bachmann aus Baden-Baden, 96 Jahre

Vorankündigung:

Am Sonntag, 22.02.2015 findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel.: 02686/368 oder im Gemeindebüro.

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl u. Katja Mattern, Tel. dienstl.: 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel.: 02686/1011 u. 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel.: 02686/237 u. 0160/92354178; Homepage: www.kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 13.02.2015: 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 15.02.2015: 11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 17.02.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 18.02.2015: 19 Uhr Elterninformationsabend der Konfirmanden 2015 aus Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Mehren. Referent: Horst Pietsch (Jugendreferent)

DONNERSTAG, 19.02.2015: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachung:

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg ist vom 13.02. bis 19.02.2015 geschlossen!

Neugründung einer Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Bei Interesse bitte melden bei: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 15. Februar: 9 Uhr Gottesdienst in Berod, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wahlrod, beide Gottesdienste hält Pfarrerin Kühmichel

MONTAG, 16. Februar: 20 Uhr Bastelkreis in Berod

DIENSTAG, 17. Februar: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod
Heute: Seniorensicherheit im Alltag; es referiert Herr Berthold Grab. Interessenten können sich bis 16.02. bei Gerlinde Reinhardt - Tel. 02680/688 - anmelden; 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod
MITTWOCH, 18. Februar: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Sonntag, 15.2.15: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18.2.15: 18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Traditionelle Weiberfastnacht der kfd Altenkirchen

„Traumschiff - kfd, wir stechen in See!“ Mit diesem Motto der Weiberfastnacht will die kfd St. Jakobus am Donnerstag, 12. Februar, ab 15.11 Uhr ihre Gäste auf eine närrische Kreuzfahrt entführen.

Zu Beginn gibt es statt Käptn's Dinner erstmal gemeinsames Kaffeetrinken. Wie alljährlich wird ein Programm geboten, dass den Lachmuskeln keine Ruhe gönnt. Beim anschließenden Tanz darf jeder Passagier nach Lust und Laune übers

Parkett segeln. Dazu werden ab 18.11 Uhr auch die Männer gerne an Bord gelassen; Eintritt: 9 €.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 14.2.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 15.2.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 13.2.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.2.15: 12 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18.2.15: 19.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

So., 15.02.2015, 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Gibt es wirklich einen Teufel?“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Hast Du die Bedeutung erfasst?“

Fr., 20.02.2015, 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Weisen Herzens und dabei demütig“, 19:35 Uhr Theokratische Predigt diensts chule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr

Winterspecial: hausgemachter Apfeltraum

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 17.02.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 15.02.2015: 10.30 Uhr

So, 01.03.2015: 10.30 Uhr

So, 15.03.2015: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Sa 07.03.2015 LIMONADEN DATE für KIDS! Von 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache

Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher-Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend

Freitags, 19:30 Uhr Jugendtreff

Freitag, 13.02.: 20 Uhr Filmabend mit dem Film „Courageous“

Info. A.Wesel: 01756066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
 MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
 DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
 MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
 MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
 DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
 FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungchar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.
 Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 15. Februar 2015, um 10.30 Uhr statt. Gastprediger: Hansi Wunsch; Thema: Gott ganz vertrauen, Rut 1, 16b: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen...“

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Ruhi-Kurs 4, Biografie Baha'u'llahs, Gefangener in Akka (Israel)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Ruhi-Kurs 7, Gemeinsam einen Pfad des Dienens gehen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
 - Thema des Gästeabends: Was ist der Wille Gottes für unsere heutige Zeit? „Alle Völker der Welt haben die Pflicht, ihre Gegensätze auszugleichen und in Frieden im Schatten des Baumes Seiner Obhut und Gnade zu wohnen.“ (Baha'u'llah)

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffenstr. 48, Kropbach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zeit der Begegnung e.V.

Köln Str. 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Köln Str. 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Altenkirchener Schützengesellschaft



Wanderpreisschießen am 18. Februar

Am 18.02.2015 findet das diesjährige Günther Spahr-Wanderpreisschießen statt. Ab 17 Uhr wird geschossen auf den von Günther Spahr gestifteten Wanderpokal.

Geschossen wird Luftgewehr-Auflage oder frei Hand. Entscheiden wird der beste geschossene Teiler auf die zehn. Das Los kostet je 5er

Serie 3 €. Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren sind startgeldfrei.

Das dadurch vereinnahmte Startgeld kommt im vollem Umfang der Jugendkasse der Gesellschaft zu Gute. Daher freut sich die Schützengesellschaft und alle Freunde und Gönner dieser Veranstaltung zugunsten unserer Jugend auf eine rege Teilnahme.

Weiterer Hinweis:

Das Sauschießen der Schützengesellschaft endet am 08.03.2015. Info für alle: Der Teiler im einstelligen Bereich ist noch nicht „geknackt“!

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Einfach himmlisch - Wege zum Wohlfühl

Sich wohl fühlen in der eigenen Haut, zuversichtlich und energiegeladener, voll Selbstvertrauen und Kraft - einfach himmlisch! Diese Gefühle kennen wir alle. Im Alltag gehen sie uns dann wieder verloren. Allerdings: Wohlfühl und Freude lassen sich beeinflussen. Wir können mehr zu unserem psychischen Wohlbefinden beitragen als uns meist bewusst ist. Einige Wege dazu werden in diesem Vortrag vorgestellt.

Referentin: Anne Kunzelmann

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) und systemische Therapeutin, www.AnneKunzelmann.de
 Mittwoch, 18.2., 20h - 22h 7 €; Nr. 0701-02151

Kita!Plus: Landesprogramm zur Qualifizierung und Prozessbegleitung der pädagogischen Fachkräfte und Teams in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Mit der Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften will das Land Rheinland-Pfalz das System der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz stärken.

Professionelles Handeln der pädagogischen Fachkräfte, der Leitungskräfte und das Zusammenwirken in den Teams der Kinderta-

gesstätten sind die Basis dafür. Die neu definierten Förderbereiche ermöglichen eine flexible, eng am Bedarf der Fachkräfte und Teams orientierte Gestaltung von Fortbildung.

Professionelle Entwicklungsbegleitung in den ersten sechs Lebensjahren

Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt sechs Kursbausteine an 9 Tagen:

24. - 25.2. - Grundlagen zur professionellen resilienzorientierten Entwicklungsbegleitung;

21. - 22.4. - Beobachtung und Dokumentation als Basis der pädagogischen Arbeit;

2. - 3.6. - Handlungskompetenz für einen dialogorientierten, partizipativen Alltag;

16.6. - Exkurs: Strategien zur Vermeidung von Analphabetismus im Erwachsenenalter;

7.7. - Prozessgestaltung im Fokus;

29.9. - Reflexion der Fortbildungsreihe; Transfer der erarbeiteten Lernschritte in die Praxis.

ReferentInnen: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin

Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Kompetenzberatung, Alphabetisierungsdozent
Gebühr: 315€ (inkl. Verpflegung); Nr. 0501-0115W

Spaß, Musik und Sport

Zu peppiger Musik werden wir Sporttrends und klassische Sportvarianten gemeinsam ausprobieren. Von Tae Bo über Tanzbewegungen bis hin zu Aerobic und Bauch-Beine-Po. Jedes Mal etwas Anderes und der Spaß kommt nicht zu kurz!

Eine wunderbare Art sich fit zu halten, beweglich zu sein, abzunehmen und in Schwung zu kommen. Aufwärmübungen zu Beginn der Kursstunde und Entspannung und Dehnung zum Abschluss runden die Körperarbeit ab.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, Handtuch, Wasser (nur in Plastikflasche).

Referentin: Sonja Herlach, Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personale Trainerin & Massagetherapeutin, www.wissenleibundseele.de

Mittwochs, ab 4.3. 17h-18:30h, 4-mal 38 €; Nr. 0614-0315K

Schnuppernachmittag aus unserem Fachbereich „Körper & Bewegung“

Wer immer schon mal Yoga oder Tai Chi ausprobieren wollte oder sich unter Qi Gong oder Feldenkrais nicht so richtig was vorstellen kann oder wissen will, was sich hinter dem Kurs „Spaß, Musik und Sport“ verbirgt, oder etwas über Selbstverteidigung erfahren möchte, kann sich bei uns schlau machen. An diesem Nachmittag stellen unsere ReferentInnen ihre Angebote vor und beantworten Fragen. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, an kurzen praktischen Einführungen teilzunehmen. Und Sie lernen die Leitung des Bildungsbereiches im Haus Felsenkeller kennen.

Wo können Sie sonst an einem Nachmittag so viel Neues erleben?

Also: **HEREINSPAZIERT!**

Bitte bequeme Kleidung tragen, dicke Socken oder leichte Sportschuhe.

ReferentInnen: Christina Schneider (Feldenkrais-Pädagogin)

Marita Wäschenbach (Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor)

Michael Schmidt (Kursleiter Tai Chi- und Qi Gong)

Sonja Herlach (Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personale Trainerin & Massagetherapeutin)

Basilit Held (Übungsleiter für Jiu-Jitsu, Judo, Karate und Aikido; Referent der waffenlosen Selbstverteidigung)

Samstag, 7.3., 15h - 18h, kostenfrei

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Lavinia Dujleag von SPORTING Taekwondo ist Nummer Eins im Land



Nachdem SPORTING Kämpferin Hannah Jolie Ulferts bereits die Ranglistenführung übernehmen konnte, rückt jetzt mit Lavinia Dujleag die nächste weibliche Sportlerin von SPORTING auf Platz Eins der Rangliste in der C-Jugend bis 47 kg hoch. Durch das Sammeln wichtiger Ranglistenpunkte durch ihre Erfolge bei der Landesmeisterschaft, dem International Junior Cup und dem Euregio Cup schnitt sie im Durchschnitt besser ab, als ihre Gewichtsklassenkonkurrentinnen. Mit Jill Marie Beck steht auch

schon die nächste Athletin des Erfolgsvereins kurz davor, ihre Gewichtsklasse anzuführen.

Das Team und Trainer Eugen Kiefer gratulieren Lavinia Dujleag herzlich zu diesem Erfolg und hoffen, noch weitere Sportler auszubilden, die in ihrer Gewichts- und Altersklasse dominieren.

Infos zum bald startenden Anfängerkurs gibt es unter der Nummer 0160 94 50 47 97.

Politischer Aschermittwoch in Mehren

Die SPD Ortsvereine Altenkirchen und Mehren laden ein zum politischen Aschermittwoch am 18. Februar um 19 Uhr ins „Landhaus Mehren“.

Schon seit einigen Jahren treffen sich politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger bei leckeren eingelegten Heringen und kühlen Getränken, um über die große und die kleine Politik zu reden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. Februar bei Anka Seelbach, Tel. 02681-3788 oder Mail: hga.seelbach@t-online.de

Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.



55 Zugprogrammpunkte für den Altenkirchener Karnevalsumzug Vorbereitungen für den Karnevalsumzug fast abgeschlossen - Sicherheit ist Thema Nr. 1

55 Gruppen nehmen in diesem Jahr beim Alekärker Karnevalsumzug am Sonntag, 15. Februar 2015, ab 14.11 Uhr teil. Die Aufstellung steht, wie der Zugleiter Karlheinz Fels unserer Pressestelle mitteilte.

Änderungen seien immer möglich, aber jeder Zugteilnehmer habe seinen Platz. Ab ca. 12 Uhr werden die Teilnehmer Eintreffen und der Zug sich auf dem Weyerdamm formieren. Unter den 55 Gruppen sind zwei Spielmannszüge sowie vier Musikkapellen. Der Zug bewegt sich ab 14.11 Uhr über folgende Straßen: Weyerdamm, Dammweg, Quengelstraße, Kölner Straße, Koblenzer Straße, Bahnhofstraße, Konrad-Adenauer-Platz, Wiedstraße, Kölner Straße, Wilhelmstraße (Fußgängerzone); die Zugansage erfolgt am Mühlsteinbrunnen, weiter geht's dann die Fußgängerzone aufwärts bis zur Stadthalle und dann weiter Quengelstraße abwärts, Dammweg, Parkplatz Weyerdamm (Festzelt), wo die Auflösung des närrischen Lindwurms erfolgt. Im Anschluss findet die große Zug-Party im beheizten Festzelt mit der Partyband „Comeback“ und DJ Anton statt. 7 Vollblutmusiker spielen alles, um eine tolle Party zu feiern. Vom Schlager, Fetenhits, Volkstümlichem, Rock, Pop, Charthits, zum Tanzen, Stimmung und Alpenrock spielt die Liveband „Comeback“ alles was das Narrenherz begehrt. Die Organisatoren weisen nochmals auf besondere Sicherheitsmaßnahmen hin.

Entlang des Zugweges sind Sicherungs- und Hilfskräfte der Feuerwehr des Ordnungsamtes und des DRK postiert. Die Wagen werden durch Sicherungspersonal begleitet. Die Motivwagenteilnehmer sind darauf hingewiesen worden, das Wurfmaterial weit weg vom Wagen zu werfen. Die Ausgabe von Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren ist untersagt. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern oder ähnlichem pyrotechnischen Material darf im und am Zugweg nicht mitgeführt und verwendet werden! Die Erwachsenen Zuggäste werden gebeten, auf die Kinder zu achten und sie nicht zu dicht an die Wagen zu lassen. Parkmöglichkeiten sind genügend vorhanden (REWE Parkhaus, Parkhaus, Schlossplatz, Parkplatz Mühlengasse, Güterbahnhof und Sportzentrum). Zugteilnehmer und Busse sollten den Parkplatz Festplatz am Weyerdamm nutzen. Für die Parkplätze Expert Klein und REWE-Markt ist bereits am Sonntag ab 9 Uhr absolutes Park- und Halteverbot (wegen Zugaufstellung)! In der Kölner- und Bahnhofstraße ist am

Sonntag in der Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr absolutes Haltverbot. Die Innenstadt von Altenkirchen ist ab 13.30 Uhr für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt. Bitte die ausgeschilderte Umgehungsstraße benutzen. Alle Besucher des Karnevalsumzugs werden gebeten, den Anordnungen der Sicherungs- und Ordnungskräfte Folge zu leisten.

Sonntag in der Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr absolutes Haltverbot. Die Innenstadt von Altenkirchen ist ab 13.30 Uhr für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt. Bitte die ausgeschilderte Umgehungsstraße benutzen. Alle Besucher des Karnevalsumzugs werden gebeten, den Anordnungen der Sicherungs- und Ordnungskräfte Folge zu leisten.

Vereinsmeisterschaften der DLRG Altenkirchen



Hallenbad Altenkirchen, Sonntag, 25. Januar, und Siegerehrung Montag, 02.02.2015

150 Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen nahmen an den diesjährigen Clubmeisterschaften im Hallenbad AK teil

und brachten das Wasser zum Schäumen.

Unter den Augen vieler Zuschauer, Eltern und Freunde stellten die Schwimmer ihre Fähigkeiten im Rettungsdreikampf für die ab 9-jährigen, dem Schnellschwimmen im so genannten Einlagebereich der bis 9-Jährigen sowie der Familienstaffel eindrucksvoll unter Beweis und schwammen auch die Qualifikation für die im März stattfindenden Bezirkseinzelschwimmmeisterschaften in Wirges und Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Altenkirchen aus.



Im Rettungsdreikampf wird die Summe der aus der in Punkten umgerechneten geschwommenen Zeit der drei Disziplinen ermittelt: 50 m Hindernisschwimmen, 50 m Rückenschwimmen, sog. „Rückengrätsch“ und 50 m Tauchschwimmen wurden zum Einen die Gesamtsieger um den Wanderpokal ermittelt und zum Anderen die Gewinner der Altersklassen, die jeweils mehrere Jahrgänge zusammenfassen.

In der weiblichen Gesamtwertung siegte, wie auch in den letzten Jahren Malin Bracht, vor Teresa Hammer und Geesche Pauly. Daniel Becker, der schon in den letzten Jahren ganz oben auf dem Treppchen stand, siegte dieses Jahr erneut, vor Jerome Osterkamp und Marcel Hörter, der letztes Jahr die Gesamtwertung gewann. Die Altersklassen 2006 bis 2009 mussten jeweils nur 50 m in beliebigen Stil zurücklegen.

Hier gewann in der AK 2008/2009 Julius Schmidt, vor Daniel Risch und Saeed Awad. Bei den Mädchen Charlotte Quast, dicht gefolgt von Guilia Keller und Carolina Roos.

In der AK 2006/2007 siegte bei den Jungs Max Krusche, vor Karim Awad und Hannes Schmidt, bei den Mädchen Anita Wiens, vor Hannah Löffert und Marie Bellersheim.

Wie in jedem Jahr fand auch wieder die heiß beliebte Familienstaffel statt. Hier müssen insgesamt 50 m in Brust zurückgelegt werden. In der männlichen Wertung gewannen ganz knapp Jonathan und Claudia Jung (0.40.57min), vor Henri und Harald Bracht (0.40.89min) und Clemens und Andreas Käsgen (0.41.80 min). Bei den Frauen siegten die Tochter und Mutterstaffel Schimmel (Maika und Annette) in 0.48.99 min.

Zweiter wurden Marie und Simone Bellersheim in (0.54.85min), vor Leni und Kristina Wiesmaier (0.57.56 min).

Jüngster Teilnehmer wurde Aurelie Bräul, ältester Teilnehmer Peter Hörter und älteste Teilnehmerin Geesche Pauly.



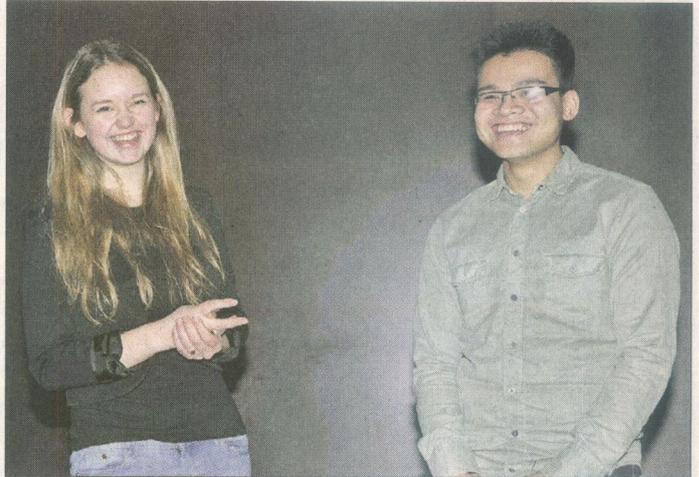
Abschließend muss allen Helfern, Kampfrichtern und Betreuern sowie den Reinigungskräften gedankt werden, die mit ihren Einsatz eine solche Veranstaltung überhaupt möglich machen, auch gehört dazu die Bereitschaft der Verbandsgemeinde, das Hallenbad zu diesen sportlichen und gesellschaftlichen Zwecken zur Verfügung zu stellen.

Mit bei diesen Clubmeisterschaften bewiesenen ausgezeichneten Ergebnissen bereitet die DLRG Altenkirchen sich nun auf die Bezirkseinzeln- und -mannschaftsmeisterschaften im März vor, um sich auch dort in der besten Form zu zeigen und möglichst zahlreiche Titel zu gewinnen.

Die genauen Ergebnisse und Fotos können im Internet der DLRG OG Altenkirchen unter www.dlrg-altenkirchen.de abgerufen werden.

■ Eine-Welt-Gruppe e.V. Altenkirchen

Zum Neujahrsempfang der Eine-Welt-Gruppe e.V. begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Marianne Heister Herrn Bürgermeister Höfer, Vertreterinnen der Grundschulen, der öffentlichen Bücherei, Kooperationspartner, Großkunden, Vereins- und Teammitglieder. In seinem Grußwort unterstrich Bürgermeister Höfer die große Bedeutung des kontinuierlichen ehrenamtlichen Engagements und ist zuversichtlich, dass Altenkirchen den Titel „Faire Stadt“ erwerben kann. Nach einem gemütlichen Essen und regem Erfahrungsaustausch berichten die jüngsten Mitarbeiter Migle Vyrturyte und Ha Ngyuen, Schüler des Westerwald-Gymnasiums, von ihrer Motivation, im Weltladen mitzuarbeiten.



Sie stellten sich hinter die Ziele des Fairen Handels und fordern zum Nachdenken auf: „Leute, die hart schuften, müssen für ihre Arbeit gerecht belohnt werden!“ und fragen, ob und wie viel wir tatsächlich benötigen von dem was produziert und gekauft wird. Zudem solle sich jeder fragen, der eine Schokolade für 0,49 € kauft, wer bei diesem Preis wohl auf der Strecke bleibt. Sie plädierten eindrucksvoll für den achtsamen Umgang mit den Ressourcen und für die Achtung der Menschenwürde.

In einem weiteren Punkt stellte Sabine Stein (Vorstandsmitglied) das Lehrbuch „Mopaya“ für Grundschulkindern von dem Kongolese Michel S. Mutambala vor. Es stellt auf sehr anschauliche Weise die vielfältige Kultur Afrikas dar. „Uns hat das Buch, das er uns vor einem Jahr persönlich vorstellte, so überzeugt, dass wir die Drucklegung finanziell gefördert haben“, so Sabine Stein. Dieses Buch wurde an die Vertreterinnen der Pestalozzischule Frau Pick und Frau Malmedie, sowie an stellvertretende Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule Frau Kuss und die Leiterin der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde, Frau Bach-Lindlein, überreicht. Da die Vertreter der FEBA Altenkirchen und des Schulreferats verhindert sind, erhalten sie das Buch auf anderem Weg. Ulrich Seim (Vorstandsmitglied) informierte zum Abschluss über Projekte, die von der Eine-Welt-Gruppe finanziell unterstützt werden: Ein Bildungsprojekt in Nord-Kenia mit Schule und Internat für Waisen und arme Kinder; ein Dorfentwicklungsprojekt in Myanmar, wo es um den Innenausbau einer Schule geht. Mit einem herzlichen Dankes- und Schlusswort verabschiedete Corna Binder (Vorstandsmitglied) die Gäste.

■ JSG Altenkirchen

Spielgemeinschaft
Selterser - Altenkirchen



C-Jugendfußballer der JSG Altenkirchen verbessern athletische Grundlagen im Rosbacher Rehaszentrum

Bereits vor Beginn der eigentlichen Saisonvorbereitung haben die C-Jugend - Rheinlandligafußballer der JSG Altenkirchen Sonderschichten geschoben und sich Grundlagen im athletischen Bereich für eine erfolgreiche Rückrunde erarbeitet. Mit dem Inhaber des Rosbacher Rehasentrums, Noor Quariezada, wurde sehr schnell ein Partner gefunden, der dem

gesamten Mannschaftskader ideale Trainingsbedingungen für ein altersgerechtes Kraft- und Koordinationstraining zu Verfügung stellte. „Die Jungs kommen jetzt in ein Alter, in dem sich Verletzungen aufgrund von muskulären Dysbalancen häufen und koordinative Fähigkeiten für die Handlungsschnelligkeit immer wichtiger werden. Wir wollen gut gerüstet in die Rückrunde starten und haben uns daher für dieses zusätzliche Trainingsprogramm entschieden“, argumentiert Trainer Torsten Gerhardt, der beobachten konnte, dass alle Spieler mit hoher Motivation und Spaß bei den Übungen an Geräten und im Gymnastikraum dabei waren.

Ermöglicht wurden die Studiobesuche durch das Sponsoring des Architekturbüros planteam3 aus Altenkirchen. Dank der finanziellen Unterstützung des Gesellschafters Guido Rörig konnten für die



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur Jugendkulturbüro

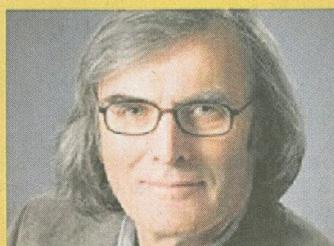
Haus Felsenkeller e.V.

Kultur in A



Do. 19.02.2015

DIA-ABEND ANDREAS WEVER -
Radabenteuer in Syrien & Jordanien



FR. 06.03.2015

Lesung & Musik **HEINER FELDHOFF**
Buchpremiere „Becketts Hose“.
Flügel: Justina Lisson, Rezitation: Julie Georgis



SA. 07.03.2015

Internationaler Frauentag u.a. mit:
ZUCCHINI SISTAZ
Swingmusik der 20er bis 50er Jahre

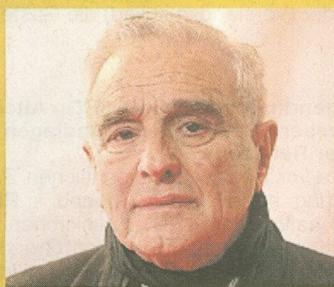


Mi. 18.03.2015

IRISH SPRING FESTIVAL

So. 29.03.2015

PHILIPP WEBER / Kabarett
„Durst - warten auf Merlot“



Di. 21.04.2015

Eröffnung der Westerwälder Literaturtage:
MICHAEL DEGEN liest aus: „Der traurige Prinz“.



Musik: **LA VINESSE**

Vier Streicherinnen mit Musik der Genres Klassik,
Musical und Pop

Infos: www.kultur-felsenkeller.de

Altenkirchen



Altenkirchen
bewegt



Altenkirchen
Waldenau



FR. 24.04.2015
PURPLE SCHULZ / Konzert

zum 40jährigen Bühnenjubiläum



So. 26.04.2015
ZAUBERFLÖTEN - Chor schwuler
Männer, Köln „Trautes Heim“



Mi. 13.05.2015
IONA / Konzert / Celtic Rock



SA. 16.05.2015
AKKORDEONALE 2015
internationales Akkordeonfestival



FR. 17.05.2015
EHNERT VS. EHNERT / Kabarett



FR. 11.09.2015
STUNK UNPLUGGED
VVK ab Aschermittwoch



Einheiten mit Stefan Schwellenbach (Dipl. Sportwissenschaftler und ehemaliger Kapitän der Regionalligaservemannschaft des 1. FC Köln) und Jana Ames (Sport- und Gymnastiklehrerin) zwei auf diesem Gebiet ausgewiesene Experten gebucht werden, die ein abwechslungsreiches und schweißtreibendes Trainingsprogramm für die Kicker zusammenstellten.



Turnierbericht D 2 Zwischenrunde zur Hallenkreismeisterschaft

Ein Punkt, null Tore - so die ernüchternden Zahlen unserer D 2 bei der Zwischenrunde zur Hallenkreismeisterschaft in Wissen. Wer aber nun meint, die Mannschaft hätte eine desolote Vorstellung abgeliefert, der täuscht sich. Ein Blick auf die Ergebnisse zeigt, wo an diesem Samstag unsere Probleme lagen: 0:2, 0:1, 0:0, 0:1 und 0:1! Die ersten beiden Partien fanden gegen die Turnierfavoriten aus Kirchen

und Wissen statt. Gegen Kirchen begannen wir konzentriert und standen lange Zeit sicher in der Defensive. Die erste Unachtsamkeit, als wir Kirchen bei schönem Direktspiel nicht energisch genug störten, führte zum 1:0. Wenig später hatte Leander eine 100 %-ige Chance zum Ausgleich, traf jedoch nur den Pfosten. Als wir in den letzten 2 Minuten mit „fliegendem Torwart“ spielten, fiel die Entscheidung zugunsten Kirchens. Gegen Wissen spielte das Team ganz hervorragend und verlor äußerst unglücklich mit 0:1. Ein Frustfoul an Bersan führte 3 Minuten vor Schluss zum Platzverweis eines Wissener Spielers. Wieder versuchten wir den Rückstand mit „fliegendem Torwart“ zu egalisieren, doch ein Handspiel außerhalb des Strafraums hatte auch hier den fälligen Platzverweis zur Folge. Trotzdem eine ganz starke Leistung der Elf. Gegen Herdorf II waren wir drückend überlegen und erspielten uns etliche gute Tormöglichkeiten. Ein Mix aus guter Torwartleistung, viel Pech und fehlender Kaltschnäuzigkeit vor des Gegners Tor verhinderten den Erfolg. Gegen Müschenbach sah nach verteiltem Spiel wieder alles nach einem torlosen Remis aus, bis ein Gästespieler den Ball mit der Brust zum siegbringenden Treffer auf der Torlinie stehend verwandelte. Im abschließenden Spiel gegen unseren Staffelfegener aus Gebhardshain war die Luft raus. Zwar versuchten die Jungs nochmals, wenigstens mit einem Sieg nach Hause zu fahren, doch viel gelingen wollte nicht mehr. Letztendlich verhinderte die fehlende Durchschlagskraft in der Offensive ein besseres Ergebnis. Kämpferisch ist der Mannschaft kein Vorwurf zu machen.

Zwischenbericht der C-Jugend - Rheinlandligakicker der JSG Altenkirchen - Vorbereitung hat begonnen

Eine wirkliche Winterpause hat es bei unseren C 1-Jugendlichen eigentlich gar nicht gegeben. Nachdem man am 2. Dezember noch im letzten Pflichtspiel des Jahres den Einzug in das Achtelfinale des Rheinlandpokals perfekt machen konnte, folgte nur drei Tage später unser erster Hallenauftritt bei Holger-Becker-Gedächtnisturnier in Wissen. Hier setzte man sich im Endspiel mit 3:1 gegen die JSG Wissen durch und wurde Turniersieger. Bereits eine Woche später trat man beim Intersport Hammer-Cup in der Rundsporthalle in Hachenburg an. Nachdem die Vorrunde souverän überstanden wurde und man dabei auch den Klassenkonkurrenten aus Hattert besiegte, folgte nach dem Achtelfinalieg gegen Bezirksligist Weitfeld im Halbfinale das vereinsinterne Duell gegen unsere C 2. Hier sah man eine aufopferungsvoll kämpfende „Keilhauer-Truppe“, die zu Recht mit einem 2:1-Sieg ins Endspiel einzog. Das kleine Finale konnten wir dann wieder für uns entscheiden, belegten somit am Ende Platz 3. Nur 48 Stunden später starteten wir in die Hallenkreismeisterschaften. Die Vorrundengruppe konnte standesgemäß gewonnen und sich damit für die Zwischenrunde qualifiziert werden.

Am 21.12. erlebten wir mit vollständiger Kaderzusammensetzung einen echten Eventtag, den wir anstelle einer Weihnachtsfeier geplant hatten. Zunächst ging es in die Lasertag-Arena nach Köln, wo beim modernen „Räuber-und-Gendarm“-Spiel viel Teamarbeit gefragt war. Zur Abkühlung besuchten wir dann das Erlebnis-schwimmbad „Aqualand“, wo zunächst mal alle Rutschen auf ihren Spaßfaktor hin getestet wurden. Als gelungener Abschluss stand dann das „Familienpizza-Essen“ im Vereinsheim an, wo einige Jugendspieler mit Gedichtsvorträgen überzeugten, die es galt als Spielschulden für verlorene Wettkämpfe einzulösen. Für echte vorweihn-

achtliche Stimmung sorgte dann noch die Bescherung, bei der jeder Spieler eine Tasse mit persönlichem Profildfoto erhielt. Bereits am 02.01 und 03.01. folgten im neuen Jahr 2015 wieder die ersten Wettkämpfe. Beim hochkarätig besetzten Ahrbachcup schlugen wir uns ordentlich, mussten im Viertelfinale gegen den Regionalligisten Eisbachtal, aber knapp mit 1:2 die „Segel streichen“. Tags drauf stellten wir beim Turnier unseres JSG- Partners Niederhausen zwei Teams. Nach souverän überstandenen Gruppenphase belegten wir in einer Finalrunde von drei Mannschaften die Plätze zwei und drei. Die erste Mannschaft unterlag unserer zweiten Mannschaft mit 1:4 und besiegte Wissen mit 3:1. Unsere zweite Mannschaft war im Spiel gegen Wissen nicht präsent und unterlag mit 1:4. Somit waren alle drei Mannschaften punktgleich. Das beste Torverhältnis hatte Wissen und wurde somit Turniersieger. In der Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaften am 10. Januar machten wir es wirklich sehr spannend. Erst durch eine deutliche Leistungssteigerung im letzten Spiel und einem hohen Sieg gegen Konkurrent Hattert schafften wir den Einzug in die Hallenkreismeisterschaftsendrunde, dank des besseren Torverhältnisses gegenüber dem Bezirksligisten aus Weitfeld. Um die Mannschaft auch körperlich auf die Rückrunde vorzubereiten, besuchten wir am 9., 16. und 30. Januar das Rehasportstudio in Rosbach/Sieg (siehe hierzu auch gesonderten Bericht in dieser Ausgabe). Die konkrete Rückrundenvorbereitung auf unserer Kunstrasensportanlage in Altenkirchen hat bereits seit 23. Januar begonnen. Leider musste das für den 24. Januar angesetzte Testspiel gegen den SC Uckerath wegen starken Schneefalls abgesagt werden.

Eine Woche später jedoch konnten wir bei besten Platzverhältnissen gegen die U14-Nachwuchs des FC Hennef antreten. Unseren Testspielerfolg aus der Hinrundenvorbereitung konnten wir dabei leider nicht wiederholen. Mit 1:4 (Halbzeit 1:1) verlor unser Team, dass allerdings auch einige Ausfälle zu kompensieren hatte.

Nun gilt es in den anstehenden Trainingseinheiten und Testspielen (08.02. in AK gegen Weitfeld, 13.02. in AK gegen Wirges, 22.02. in AK gegen Betzdorf) wieder auf Topniveau zu kommen, um in vier Wochen bestens gerüstet zum Rückrundenauftritt gegen Eintracht Trier aufzulaufen. Als weiteren Highlight freuen wir uns schon auf den Besuch des Bundesligaspiel Bayer Leverkusen gegen VFL Wolfsburg am 14. Februar, bei der wir auch einen Blick hinter die Kulissen eines Proficlubs werfen werden. Außerdem steht für Pfingsten auch schon unsere Teilnahme am international besetzten Bodenseepokal in Brezgenz auf dem Programm.

ASG Altenkirchen



Internationales Tennis-Event in Altenkirchen

Nun sind es nur noch wenige Tage, bis sich im SRS Sportpark in Altenkirchen der Vorhang für die Spielerinnen der nationalen und internationalen Tennisszene vom 14. bis 22. Februar 2015 hebt und die zweiten „AK ladies open“ beginnen. Die letzten Vorbereitungen laufen, wie z. B. der Aufbau der Tribüne, welche wieder mehr als 200 Zuschauern Platz bieten wird. Ob die Vorjahressiegerin Iryna Shymanovic sich zur Titelverteidigung stellt oder die bei den Australien Open gestartete deutsche Nachwuchsspielerin Carina Withhöft (WTA-Rang 104) ihre Turnieranmeldung abgibt, ist noch ungewiss.

Dagegen besteht die feste Zusage der Teilnehmer seitens der amtierenden deutschen Meisterin 2014, Antonia Lottner! Aus Altenkirchener Sicht freuen wir uns über die Vergabe einer Wildcard an Kristina Kislyak, die sich für die ASG Altenkirchen gemeldet und bereits im letzten Jahr in der Mädchenmannschaft „U18“ erfolgreich aufgeschlagen hat. Die in Altenkirchen geborene Spielerin hofft natürlich auf ein wenig Losglück und zuerst mal einen Sieg in der Qualifikationsrunde. Alle kompletten Turnier-Infos finden Sie unter www.ak-ladies-open.de. Wir können uns auf ein schönes Tennisspektakel freuen.

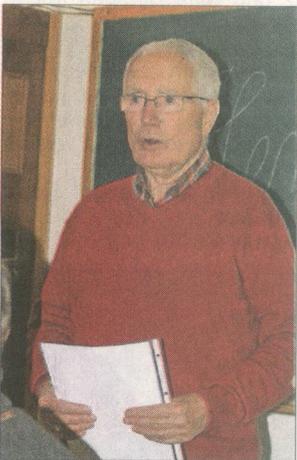


Finalistinnen 2014: Iryna Shymanovich und Reka-Luca Jani

40 Jahre Breitensport bei der ASG

Zum 40-jährigen Jubiläum der Breitensportabteilung lud der Vorstand auf Initiation Herbert Rösslings die Gründungsmitglieder zu einer gemütlichen Feierstunde ins Haus Felsenkeller ein. Beim gemeinsamen Brunch blickte man auf 40 Jahre zurück, in denen sich das sportliche Angebot stets gewandelt und den Ansprüchen der Zeit angepasst hat.

Als sich am 16.12.1974 eine Gruppe sportlich motivierter Menschen zur Gründungssitzung traf, stand vor allem ein Ziel im Raum: JEDER darf mitmachen, ob klein oder groß, Leistungs- oder Freizeitsportler. Ein Motto, dem die Abteilung bis heute treu geblieben ist. Der erste Vorstand wurde damals mit folgenden Personen besetzt: Herbert Rössling: Abteilungsleiter, Karlheinz Pfeiffer: stellv. Abteilungsleiter, Hannelie Hofmann: Kassiererin, Brigitte Schulz: stell. Kassiererin, Dieter Hassel, Regina Fischer, Dieter Hilma, Horst Langemann: Beisitzer



Im Verlauf des Morgens gab es dann faszinierende Einblicke in die sportliche Geschichte. Neben einer Powerpoint-Präsentation und Dankesworten der amtierenden Abteilungsvorsitzenden Gabi Sauer hielten Herbert Rössling und Klaus Schneider (ASG Gesamtvorsitzender) Rückblicke auf besondere Ereignisse, aber auch auf die Veränderungen, denen sich die ASG Breitensportabteilung stellen musste. Gemütlich ließ man die Veranstaltungen mit interessanten Gesprächen und schönen Erinnerungen ausklingen. Herbert Rössling, erster Vorsitzender der ASG Breitensportabteilung, erinnert an vergangene Tage.

Hallensportfest der ASG Altenkirchen verlief wieder erfolgreich

Über 120 Kinder trafen sich am 25. Januar in der Sporthalle auf der Glockenspitze zum Leichtathletik Hallensportfest. Die Veranstaltung, die zum Winter-Hallen-Cup der LG Sieg gehört, ermöglichte den Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und dreizehn Jahren mitten in der kalten Jahreszeit einen Wettkampf in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik.

Insgesamt gingen drei Teams (4 - 7 Kinder) der Altersklasse U 8 (Jg.2009/2008) sowie acht Teams der Altersklasse U 10 (Jg. 2006/2007) an den Start.

Hinzu kamen 50 Einzelstarter bei den älteren Kindern (ab Jg. 2005), so dass die Halle gut gefüllt war. Nach einem kurzweiligen Aufwärmprogramm mit Übungsleiterin Hannah Weller starteten die Wettbewerbe pünktlich um 11 Uhr.

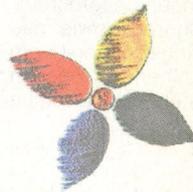


Team U 8 der ASG

Die ASG bildete ein Team U 8: die Junior-Kämpfer mit Elias Prediker, Sara Linberger, Marga Krapp (ASG) und Marc Krecké als Gast. In den Disziplinen Basketballweitstoß, Weitsprungstaffel, Sprint und Hindernisstaffel hielten sie sich wacker und freuten sich am Ende über den dritten Platz. Bei den etwas älteren Kindern (U 10) absolvierten die Überflieger mit Leonard Linz, Janne Rössling, Felix Prediker, Elias Ludwig und Nils Gemeinder (alle ASG) den Medizinballstoß (1 kg),

die Weitsprungstaffel, den Sprint und ebenfalls die Hindernisstaffel. Sie schafften es auf Platz fünf. Erfreulich teilnehmerstark waren auch die Altersgruppen der Einzelstarter vertreten. Bei den Mädchen des Jg. 2005 vertraten Melissa Tetthe und Dora Ludwig die ASG. Melissa wurde Zehnte von zwölf Starterinnen, Dora erhielt die Bronzemedaille. Alina Jendroßek (W 13) durfte die Silbermedaille entgegennehmen. Bei den Jungen M 11 traten vier Kinder an, welche sich über die Plätze 7 (Cetric Kurth), 6 (Joshua Matern), 5 (Jerrit Jendroßek) und 3 (Björn Sonntag) freuen konnten. Für den Jg. 2003 ging Colin Thiel (4.) an den Start, bei den 2002ern Luca Marenbach (3.).

LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Studienfahrt vom 25. - 27. September 2015 nach Hameln

Anreise im komfortablen Fernreisebus am Freitag, 25. September 2015, um 7 Uhr ab Weyerdamm in Altenkirchen. Zwischenhalt in Laurenförde/Meinbrenen mit Führung im Rittergut. Anschließend Imbiss oder Kaffee und Kuchen im Hofcafé „Kuhstall“ (1 Stück Kuchen und Kaffee „satt“ im Fahrpreis enthalten). Weiterfahrt zur Porzellanmanufaktur Fürstenberg (Besichtigung und Führung). Ankunft im Motel Mercure in Hameln um ca. 16.30 Uhr, Begrüßung durch den Rattenfänger und Check-in. Das gemeinsame Abendessen im Hotel ist für 19 Uhr geplant. Auf dem Programm stehen für den 2. Tag eine kleine Kreuzfahrt mit einem Weser-Schiff, eine Weserbergland-Rundfahrt mit einem Reiseführer und die Führung im Wasserschloss Hämelschenburg. Der Nachmittag ist in Bodenwerder zur freien Verfügung. Rückkehr in Hameln um ca. 18 Uhr. Am Sonntag, 27.09., nehmen wir an einer 1-stündigen Stadtführung teil und besichtigen anschließend die hiesige Schauglashütte. Um 13.30 Uhr fahren wir wieder zurück in die Heimat, nicht ohne um 15.30 Uhr eine Pause einzulegen in der Pottsherlebniswelt in Oelde (Brauagsthof, Metzgerei und Bäckerei). Dort ist für uns ein Tisch reserviert für einen kleinen Imbiss oder Kaffeetrinken. Danach geht es endgültig nach Hause, die Ankunft in Altenkirchen wird so gegen 20.30 Uhr sein. Zu dieser Studienfahrt sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Infos und verbindliche Anmeldung bis zum 25.03.2015 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

Dorfgemeinschaft ‚Wir in Birnbach‘



Einladung zur Mitgliederversammlung am 13. März

Wir laden alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft zu der jährlichen Mitgliederversammlung am 13. März 2015, um 19 Uhr, ins Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der jährlichen Mitgliederversammlung; 3. Jahresbericht/Jahresrückblick 2014; 4. Kassenbericht; 5. Entlastung des Vorstands durch den/die Kassenprüfer; 6. Neuwahl des/der 1. Vorsitzenden, des/der Schriftführers (in), des/der Kassierers (in), der Beisitzer und der Kassenprüfer; 7. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung (06.03.2015) schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann. Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

MGV Beul-Heupelzen Vorstand im Amt bestätigt



Einstimmig wählten die Sänger des Männergesangvereins Beul-Heupelzen die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder. Für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt wurden der zweite Vorsitzende Friedhelm Adorf, der zweite Schriftführer Michael Laubenstein, der erste Kassierer Reinhard Kraus und der Beisitzer Werner Fink. Für ein Jahr wurde der Notenwart Paul Berg gewählt. Kassenprüfer wurden Wolfgang Wagener und Walter Ochsenbrücher. Einleitend zur Jahresversammlung hatte der Vorsitzende Stefan Schütz seine Sangesbrüder begrüßt und gemeinsam mit ihnen der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Das Vorjahresprotokoll sowie den Geschäftsbericht verlas der erste Schriftführer Markus Fink. Reinhard Kraus stellte die Finanzen des Chors vor, und die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Traditionsgemäß wurde Wolfgang Wagener zum Versammlungsleiter gewählt. Er seinerseits bedankte sich im Namen der Sänger beim Vorstand für die geleistete Arbeit, beantragte die Entlastung, der auch einstimmig entsprochen wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden die gesanglichen und die gesellschaftlichen Zielsetzungen besprochen. So stehen einige Besuche bei befreundeten Chören sowie das eigene Sängerfest am Beulskopfturm an. Das Sängerfest soll vom 11. bis 13. September stattfinden. Ferner hat der Chor den Besuch der Landesgartenschau in Landau geplant. Dort steht ein Auftritt im Rahmen des Gottesdienstes an.

■ Sängervereinigung Ingelbach Jahreshauptversammlung am 28. Februar

Der Vorstand des Vereins lädt zur Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Ingelbach e.V. hiermit herzlich ein. Sie findet am Samstag, 28. Februar 2015, 20 Uhr, in der Gaststätte „Krack“ in Ingelbach statt.

Tagesordnung: Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung, Geschäftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer, Verschiedenes. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren Mitgliederversammlung nun am 18. April

Unsere Mitgliederversammlung am 7. März 2015 im Bürgerhaus in Flammersfeld findet aus gesundheitlichen Gründen nicht statt. Neuer Termin für die Mitgliederversammlung ist der 18. April 2015.

■ SV Adler Michelbach Jahreshauptversammlung 2015



Fotos: Sonja Heisterkamp

„Frischer Wind in Michelbach“ - unter diesem Motto stand wohl die Jahreshauptversammlung der Adler Schützen am Samstag 31. Januar. Doch bevor es zu den Wahlen kam, ließ man erst mal das Jahr Revue passieren. Nicht nur das Ostereischießen am Oster-samstag, das eigene Schützenfest am Himmelfahrtswochenende und das Sauessen im November

sind Highlights des Vereins, ebenso freute man sich über die Feste der benachbarten Vereine und natürlich auch über zahlreiche sportliche Erfolge. Besonders bedankte man sich bei den Teilnehmern der deutschen Meisterschaft in München: Günter Imhäuser, Hermann Kanthak, Bernd Schleiden sowie Doris und Karl Heinz Kuklik. Beim Bericht der Gymnastikgruppe erfuhr man die erste „Verjüngung“ des Vereins, hier verabschiedete sich Magdalena Giefer nach vielen Jahren von ihrem Vorsitz und übergab das Zepter an Claudia Roth, die aus diesem Grund auch ihr Amt als stellvertretend Schriftführerin aufgibt. Bei den Wahlen des Hauptvereins gab es ebenfalls einen Wechsel an der Spitze: Günter Imhäuser tritt aus persönlichen Gründen zurück und sieht in dem gewählten 33-jährigen Frank Becker, welcher zuvor bereits als stellvertretender Kassierer im Verein tätig war, einen würdigen Nachfolger. Außerdem steht er ihm für mindestens ein Jahr weiter als stellvertretender Vorsitzender zur Seite, da Stefan Poscharnik ebenfalls aus persönlichen Gründen sein Amt aufgibt. Für das Amt des 2. Rechnungsführer wurde Thomas Woelki gewählt, 2. Schriftführerin wurde Birgit Schreiner. Die Sportleitung wird mit wiedergewähltem Heinz-Willi Ellert und neu Stefan Poscharnik besetzt. Das Prüfen der Kassen wird demnächst von Werner Giefer, Dirk Salterberg und Klaus Krämer übernommen. Nach so vielen Neuerungen an der Spitze kann man sich jetzt schon auf das ein oder andere Neue beim Schützenfest vom 14. - 17. Mai freuen. So wird nicht nur die Kinderbelegung am Donnerstagnachmittag anders gestaltet, sondern auch im Samstagabend-Programm wird auf Kurzweile gesetzt.



stehend: Thomas Woelki, Heinz-Willi Ellert, Stefan Poscharnik, Christine Ulhaas, Frank Becker, Günter Imhäuser, Wilma Schleiden; sitzend: Birgit Schreiner, Claudia Roth

■ Das große Festzelt am Erbacher Weiher steht



Es ist so weit: Das große Festzelt für die zwei Sitzungen der Hobby Carnevalisten aus dem Erbachtal ist aufgebaut und glänzt in blau-weißen Farben. Nur noch wenige Tage, bis der Erbacher Narrenruf Olé wieder durch Obererbach schallt. Am Freitag, 13.02.2015, um 19.11 Uhr, öffnen sich dann die Pforten zur traditionellen Dorfsitzung mit dem diesjährigen Motto „Reise durch die Zeit“. Das Erbacher Prinzenpaar Prinz Jensl. und Prinzessin Monika, sowie alle Mitglieder vom HCE, laden alle Jecken ein, an der Reise durch die Zeit, teilzunehmen.

Freuen Sie sich auf lustige Sketche, grandiose Künstler, wie Carmen Neuls, Parmarotti und viele weitere karnevalistische Highlights. Die Sitzungspräsidenten Dominic Pritz und Sina Beutgen freuen sich darauf viele Freunde des Erbacher Karnevals begrüßen, um durch die Zeit zu reisen. Am Samstag, 14.02.2015, ab 19.11 Uhr, steigt die Karnevalsparty in Erbach am Weiher, im beheizten Festzelt. Hierzu laden die Hobby Carnevalisten alle Freunde des karnevalistischen Treibens ein, die Party gebührend zu feiern. Tolle tänzerische Darbietungen, Auftritte befreundeter Vereine und weitere Überraschungen, erwarten Sie im Erbacher Programm.

- Freitag, 13.02.15, traditionelle Sitzung, mit dem Motto „Reise durch die Zeit“ Beginn: 19.11 Uhr VVK 10 Euro
- Samstag, 14.02.15, Karnevalsparty, Beginn: 19.11 Uhr VVK 7 Euro



Letzte Chance! Kartenvorverkauf bei A. Wessler, Tel. 02682/ 6587, und bei allen aktiven Mitgliedern des HCE. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.hc-erbachtal.de

■ Neue Führung beim Frauenchor Niedererbach Manuela Schmitz ist neue Vorsitzende

Der Frauenchor Niedererbach hat in seiner Jahreshauptversammlung eine neue Vorsitzende gewählt. Vorsitzende Sabine Herrmann begrüßte die Anwesenden. Nach dem Abendessen begann die Tagesordnung mit dem Geschäftsbericht der 1. Schriftführerin Manuela Schmitz. Sie erinnerte an Auftritte bei Sängerfesten in Irßen und Hüttenhofen, an Ständchen zur Hochzeit und Goldhochzeit und das Konzert in der ev. Kirche in Hilgenroth. Mit Liedvorträgen wurden diese Anlässe verschönert. Die Teilnahme als Wagengruppe „Kräuterweiber“ beim Festumzug „750 Jahre Stadt Altenkirchen“ brachte den Frauen bei Vorbereitung und Durchführung viele fröhliche Stunden. Ein voller Erfolg war das „Westerwälder Frühstück“, so dass der Frauenchor auch in Jahr 2015 ein solches plant. Nach einem Probestag im Oktober stellten Chor und Chorleiter fest, dass der Chor nicht genügend gefestigt war für einen Auftritt beim Meisterchorsingen und beschlossen die Absage. Mit viel Humor berichtete Ursula Räder von der Probearbeit bei Kinder- und Jugendchor. Auch die Kassenführerin Desiree Halber legte einen zufriedenstellenden Kassenbericht vor, dessen Richtigkeit die Kassenprüferinnen Angelika Zimmermann und Bettina Becker bestätigten. Versammlungsleiterin Liane Buss-Marenbach erbat von der Versammlung die Entlastung des Vorstands und Wahlvorschläge. Wie bereits im Vorjahr angekündigt, legten Sabine Herrmann und Susanne Heinemann nach 6/12 Jahren zum Bedauern aller ihre Ämter nieder. Als 1. Vorsitzende wurde Manuela Schmitz vorgeschlagen. Sie stellte in ihrem Vorwort ihre Vorstellungen von der Vereinsführung dar. Sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Die weiteren Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: 2. Vorsitzende - Sabine Herrmann; 1. Kassiererin - Desiree Halber; 2. Kassiererin - Corina Kölschbach; 1. Schriftführerin - Angelika Zimmermann; 2. Schriftführerin - Janine Kohl; Kassenprüfer - Sigrid Schmid und Alexandra Spelta; Notenwarte - Beatrix Bley und Ursula Friedrich.

Bettina Schumacher gab ihr Amt als Vizechorleiterin ab. Ihren Platz nimmt jetzt Franziska Becker ein. Der Frauenchor freut sich, mit ihr die jüngste Vizechorleiterin im Sängerkreis zu haben. Sie ist ein engagiertes junges Mädchen mit viel Liebe zur Chormusik und dem Willen, ihr Hobby zum Beruf zu machen.



Für das Jahr 2015 hat sich der Frauenchor u. a. folgende Aufgaben vorgenommen:

Vorbereitung einer Satzungsänderung; Veranstaltung eines „Offenen Singens“ am 28.02.; Konzert in der ev. Kirche Hilgenroth am 18.04.; Westwälder Frühstück am 09.08.; Teilnahme am Sängerfest des MGV Niederebach vom 04. - 07.06.; Teilnahme am Festzug in Steimel am 26.04.; Meisterchorsingen 07./08.11.; Ständchen zu diversen Anlässen.

Zum „Offenen Singen“ am 28. Februar

... sind alle eingeladen, die unseren Chor kennenlernen und mal das Singen im Chor ausprobieren möchten. Information und Anmeldung beim Vorstand.

Über Eure Teilnahme freuen sich Chorleiter und Sängerinnen!

■ Frauenchor Oberwambach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Liebe Mitglieder des Frauenchors Oberwambach,

hiermit lade wir Euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am 18.02.2015 um

19.30 Uhr ins Vereinslokal Daryoush´s Restaurant ein.

Da wir unseren Verein in das Vereinsregister eintragen lassen wollen, ist es erforderlich über eine neue Satzung abzustimmen und anschließend Neuwahlen des Vorstands durchzuführen. Die neue Satzung wurde bereits durch das Amtsgericht Montabaur geprüft.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Jahresbericht der 1. Schriftführerin; 3. Kassenbericht der 1. Kassiererin; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Wahl eines Wahlleiters; 6. Erläuterung der neuen Satzung und Abstimmung darüber; 7. Neuwahlen des Vorstands; 8. Verschiedenes

Wir freuen uns, im Interesse des Chores, auf eine rege Teilnahme. Hinweis:

Die neue Satzung kann auf der Oberwambacher Home-Page im Internet unter www.oberwambach.de eingesehen und ausgedruckt werden. Außerdem liegt die neue Satzung auch im Vereinslokal „Daryoush´s Restaurant“ zur Einsicht aus.

■ Gemischter Chor Schöneberg Aus der Jahreshauptversammlung



v.l.: Katja Mattern, Brigitte Kowalsky, Gregor Mattern, Katja Gaida, Lore Schneider, Herbert Grab, Bernd Schneider

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Rainer Schüller die anwesenden Vereinsmitglieder. Es folgte die Totenernung für das im März 2014 verstorbene Fördermitglied Günter Müller. Nach den Berichten des Schriftführers und des Kassierers erfolgte der Bericht der Kassenprüfer. Sie bescheinigten dem Kassierer Herbert Grab wieder einmal eine hervorragende Kassenführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzende: Katja Gaida; 2. Vorsitzender: Gregor Mattern; Schriftführerin: Katja Mattern; 1. Kassierer: Herbert Grab; 2. Kassierer: Bernd Schneider; 1. Notenwart: Brigitte Kowalsky; 2. Notenwart: Lore Schneider und als Kassenprüfer Erich Krüger. Unter dem Punkt Verschiedenes wurden die anstehenden Termine 2015, sowie die allgemeine finanzielle Lage des Chors besprochen. Die neue Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.30 Uhr, und lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Jahreshauptversammlung am 27. Februar

Am 27. Februar um 19 Uhr lädt der Vorstand der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) ein.

Die Punkte der Tagesordnung setzen sich wie folgt zusammen: Begrüßung; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung des Vorstands; Neuwahl des 2. Vorsitzenden; Neuwahl zweier Beisitzer, sowie Neuwahl des eines Kassenprüfers; Verschiedenes (eventuelle Beitragserhöhung für die Mitglieder)

■ SoVD Weyerbusch-Raiffeisenland Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Am 28.02.2015 um 15 Uhr findet im Landhaus Mehren unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Leo Barnhofer werden wir den Jahresbericht 2014 und den Kassenbericht 2014 sowie den Bericht der Kassenprüfer zur Entlastung des Vorstands vorlegen.

Es erfolgt die Ehrung unserer entsprechenden Mitglieder.

Unter Verschiedenes werden wir auf einen Tagesausflug und ein Grillfest hinweisen.

■ Verkehrs- und Dorfverschönerungsverein Weyerbusch e.V.

... heißt jetzt Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.



Die neu gewählten Mitglieder des Vorstands: (von links) Peter Stöckigt (Geschäftsführer), Rainer Nixtatis (Pressewart), Lothar Müller (Ehrenvorsitzender), Ulrich Birkenbeul (Kassenwart), Reimund Sander (2. Vorsitzender), Gathi Mohr (Organisation und Veranstaltungen), Ralph Hassel (1. Vorsitzender), Udo Bettgenhäuser (Umwelt und Wanderwart).

In der Jahreshauptversammlung des Verkehrs- und Dorfverschönerungsvereins Weyerbusch diskutierte man ausführlich über einen Namen, der zu den gewählten Aufgaben besser passt und mit dem sich auch Weyerbuscher Bürger noch mehr identifizieren können. Das was ursprünglich in erster Linie für Touristen gemacht wurde, erfreut in gleicher Weise auch die heimischen Bürger: Ausschließung und Erhalt der Wanderwege rund um Weyerbusch, Instandhaltung von Ruhebänken, Angebot an Wander- und Radwandertouren, Reinigung der Wanderwege, Anlegen und Pflegen von Benjeshecken, Anlegen, Pflegen und Erweitern eines Baumlehrpfades, gemeinsames Brotbacken im Backes oder die Durchführung eines „Apfeltages“, bei dem jeder seine selbst gepfückten Äpfel zu Apfelsaft machen lassen kann.

All diese Tätigkeiten, die auch in diesem Jahr wieder anstehen, führten zu dem Schluss, den Verein jetzt „Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.“ zu nennen.

LandFrauen Weyerbusch



Tomaten und ihre Vielfalt

Manfred Durben ist ein in unserem Raum bekannter Tomatenzüchter und erzählt uns einiges über die Vielfalt, die Aufzucht und Behandlung von Tomaten und Co.

Er berichtet, welche Tomatensorten am besten geeignet sind für Freiland- oder Gewächshaushaltung. Die Veranstaltung findet am

27.02.2015, 19 Uhr, im Gemeindehaus Mehren statt.

Anmeldung und weitere Informationen: Anita Meuler, Tel. 02683/7270, Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

Zwei neue Loipen bei Ailertchen

Der Fremdenverkehrsverein „Westerburger Land“ hat in Kooperation mit dem Sky Club Westerbürg und dem Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen zwei neue Loipen mit 2,5 und 5 Kilometer gespurt.

Ein- und Ausstieg ist direkt am Flugplatz. Weitere Info unter Touristinformation, Tel. 02663/291494 oder Tel. 02663/7404 (Fliegerklausur).

Schul- und Kindergartennachrichten

Integrierte Gesamtschule Horhausen

Freiwilliges Soziales Jahr im Schuljahr 2015/2016

Die IGS Horhausen sucht für das Schuljahr 2015/2016 junge, begeisterungsfähige Menschen (zwischen 16 und 27 Jahren), die als FSJ'ler ihr freiwilliges soziales Jahr an unserer Schule ableisten möchten. Der Einsatzbereich wird vor allem im Rahmen unseres Ganztags-schulbetriebs sein. Bei Interesse nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der IGS Horhausen auf. Ansprechpartner ist Herr Olaf Keller. Er informiert Sie gerne über die Einzelheiten im Rahmen der Tätigkeit. Kontaktdaten: Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen, Tel. 02687 / 920920, Info@IGS-Horhausen.de

2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Kreisvolkshochschule lädt Familien zum Besuch der Bundeskunsthalle in Bonn ein

Am Samstag, 21. Februar, besucht die Kreisvolkshochschule Altenkirchen im Verlaufe einer Tagesfahrt speziell für Familien die Bundeskunsthalle in Bonn, wo die beiden Ausstellungen „Faszination Welt-

raum“ und „Hommage an Michelangelo“ zeitgleich präsentiert werden. Seit Menschengedenken ist der Weltraum Sehnsuchtsort, Projektionsfläche und Gegenstand der forschenden Neugierde gleichermaßen. Wie ist das Universum entstanden? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Sind wir allein? Gibt es andere intelligente Zivilisationen im Universum? Wie könnte das Leben auf anderen Planeten aussehen? Können wir mit Außerirdischen, wenn es sie denn gibt, in Kontakt treten? Michelangelo, „der Göttliche“, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Sein herausragendes Werk wird bis heute von Künstlern bewundert, nachgeahmt und interpretiert. Der über fünf Jahrhunderte andauernde Einfluss der Werke Michelangelos liegt vor allem in seiner virtuoson Darstellung des menschlichen Körpers begründet. Er schuf ein Repertoire an Ausdrucksformen, das bis heute als Maßstab gilt. Im Rahmen spezieller einstündiger Familienführungen werden beide Ausstellungen besucht; Abfahrt ist am Samstag, den 21. Februar morgens um 8.30 Uhr, die Rückfahrt gegen 16 Uhr vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € pro Person. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule (02681812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Sicherheit im Internet

Samstag, 14. Februar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Fit und gesund durch Fasten

Montag, 16. Februar bis Freitag, 20. Februar, 10 bis 12 Uhr in Weyerbusch

Waltraud Ramme - 85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränken

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1

Kurs 1: Donnerstag, 19. Februar, 15.30 bis 17 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Kurs 2: Montag, 23. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Gambhira S. Heßling - 60 €

Grundlagenkurs/Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 19. Februar und Donnerstag, 26. Februar; 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

Spanisch für den Urlaub für Anfänger - A1

Donnerstag, 19. Februar, 19.30 bis 21 Uhr - 10 Termine; Maria de Schneider - 50 €

Farbenlust

Donnerstag, 19. Februar, 18 bis 20 Uhr - 10 Termine; Inge Klappert - 75 €

Energy-Abend

Freitag, 20. Februar, 17. April, 19. Juni, 21. August, 16. Oktober und 18. Dezember, 19 bis 21.30 Uhr - 6 Termine

Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender - 30 € je Abend

Autogenes Training

Freitag, 20. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine; Andrea Nickel - 70 €

„Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 23. Februar, Dienstag, 24. Februar, Donnerstag, 26. Februar und Freitag, 27. Februar

jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Internet optimal nutzen - Google und Emails!

Montag, 23. Februar, Dienstag, 24. Februar, Donnerstag, 26. Februar und Freitag, 27. Februar

17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Business English „Telephoning“ - A2/B1

Montag, 23. Februar, 19.15 bis 20.45 Uhr - 8 Termine; Brunhilde Busley - 65 €

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Montag, 23. Februar, 18 bis 19.30 - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Kochkurs für junge Menschen

Dienstag, 24. Februar, 17.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr, 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Italienisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen - A2

Dienstag, 24. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Sabine Vangelista - 60 €

Italienisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Dienstag, 24. Februar, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine;

Margrit Gnad - 60 €

Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg

Mittwoch, 25. Februar, 8.45 bis 10 Uhr - 8 Termine

Susanne Morgenschweis, DTB-Kursleiterin Yoga - 40 €

Grundlagenkurs „Verlorene Schriften aus einer fremden Buchstabenwelt!“

Mittwoch, 25. Februar, 16 bis 17.30 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 30 €

Spuren auf Papier - (m)eine Handschrift

Mittwoch, 25. Februar, 17.30 bis 19 Uhr - 5 Termine; Ulrich Braun - 30 €

Stricken für Anfänger - ein Freizeitvergnügen, das immer mehr Menschen begeistert

Mittwoch, 25. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 6 Termine; Carina Löhr - 30 €

Bildgestaltung in der Fotografie

Mittwoch, 25. Februar, 19.45 bis 20.45 Uhr - 3 Termine; Martin Fandler - 30 €

Einführung ins Tao-Yoga

Samstag, 28. Februar, 10 bis 17 Uhr; Margitta Krah - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

MUTABOR - Wohngruppe in Hamm an der Sieg



Die Wohngruppe kann sich freuen, Uwe Bürger, Schreinermeister in Fluterschen, hat einen - von ihm selbst gebauten - großen Tisch für den Essraum gespendet. Die sieben Jungs aus Hamm und ihre Betreuer haben daran ausreichend Platz.

Die Gruppenbetreuerin Jana Perder übernimmt dankend den soliden und von Hand gearbeiteten Tisch.

Schreinermeister Bürger kann nicht nur Möbel bauen, auch im Bereich Modernisierung und Innenausbau ist er tätig. Immer wieder hat er jungen Menschen eine berufliche Chance gegeben. „Ich habe eine soziale Ader.“, sagt er und freut sich, dass sein Werk einen guten Platz in der Wohngruppe Hamm gefunden hat.

„jugend creativ“: Internationaler Wettbewerb der VR-Banken auf der Zielgeraden

Westerwald Bank ruft zur Teilnahme auf - Thema: „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“

Die 45. Auflage des Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken ist auf der Zielgeraden angekommen. Noch bis zum 20. Februar können Kinder und Jugendliche ihre Arbeiten einreichen. „Immer mobil, immer online: Was bewegt dich?“ ist das Thema des laufenden Wettbewerbs, der seit 1970 durchgeführt wird. „Die Kinder und Jugendlichen sollen darstellen, welchen Stellenwert das Internet für sie hat und welche Gedanken sie mit dem Thema Mobilität verbinden, welche Erfahrungen sie im Umgang mit der virtuellen Welt machen oder wie sie sich die Zukunft der Fortbewegung vorstellen“, so Dr. Ralf Kölbach, Vorstand der Westerwald Bank, die allein im letzten Jahr rund 3.300 Einsendungen aus ihrem Geschäftsgebiet verzeichnete. Am Wettbewerb teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, bis 20 Jahre, und zwar in drei Disziplinen: Bildgestaltung (Klassen 1 bis 13), Kurzfilm (Klassen 5 bis 13) und Quiz (Klassen 1 bis 9). Auf Orts-, Landes- und Bundesebene gibt es attraktive Sach- und Geldpreise zu gewinnen. Die Wettbewerbsunterlagen können in den Geschäftsstellen der Westerwald Bank, aber auch direkt per E-Mail unter Angabe der Klassenstufe angefordert werden (vertrieb@westerwaldbank.de). Abgabeschluss für alle Bilder und Kurzfilme ist der 20. Februar, Kurzfilme können außerdem auf das Videportal www.jugendcreativ-video.de hochgeladen, kommentiert und bewertet werden.

Neues zum Außenwirtschaftsrecht erfahren Über 50 Teilnehmer am IHK-Seminar

Ein komplexes wie schwieriges Themenfeld verständlich und kurzweilig vermittelt - das gelang Volker Müller, Diplom-Finanzwirt vom Hauptzollamt Aachen, in einem IHK-Seminar zu aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2014/2015. Die Veranstaltung der IHK-Regionalgeschäftsstellen Altenkirchen und Montabaur fand in Zusammenarbeit mit dem Zoll- und Außenwirtschafts-Kolleg Köln im Hotel Glockenspitze in Altenkirchen statt. Über 50 Teilnehmer aus Unternehmen des Kreises Altenkirchen, des Rhein-Lahn-Kreises und des Westerwaldkreises nahmen teil. Es war das zweite Seminar in einer im Januar 2014 begonnenen Reihe.



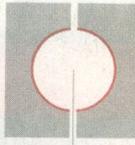
„Die vielen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht auch aufgrund weltpolitischer Verwerfungen machen es notwendig, die exportorientierten Unternehmen unserer Region auf den neuesten Stand in Sachen Exportregelungen zu bringen“, so Oliver Rohrbach, Regionalgeschäftsführer der IHK-Geschäftsstelle Altenkirchen. Sein Kollege Richard Hover von der Geschäftsstelle in Montabaur ergänzt: „Die Krisen in Osteuropa und im Nahen Osten - um nur zwei Weltregionen zu nennen - haben letztlich zu veränderten Export-Rahmenbedingungen und Verfahren geführt. Man denke nur an die unterschiedlichen Embargo-Regelungen.“ In dem fast fünfstündigen Seminar wurden die Teilnehmer in Sachen Zoll, Zollschuldrecht, Warenursprungs- und Präferenzrecht, Versandverfahren sowie dem allgemeinen Außenwirtschaftsrecht auf den neuesten Stand gebracht.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbelzentrum Hoffmann** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



Sie möchten Ihre Trauer „begreifen“ können?

Eine Aufbahrung kann Bindung und Erinnerung stärken. Eine Aufbahrung kann Trauerarbeit erleichtern.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79



Familienanzeigen - Statt Karten



ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 - 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Friseur in der Goldschmiede



Great Lengths®
Hachenburg

Geschenke zur
Konfirmation und Kommunion
LAGERVERKAUF

10% GUTSCHEIN
NICHT KOMBINIERBAR

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr

uljo

Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljo.de

Einfacher als Sie
denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

- Anzeige -

JETZT ZUR EAM WECHSELN UND GELD SPAREN

Kommunaler Energieversorger reduziert die Preise für Ökostrom und verlängert zusätzlich die Preisgarantie



ENERGIE AUS DER MITTE

Gute Nachrichten für EAM-Kunden und solche, die es werden möchten: Als zuverlässiger Energieversorger vor Ort senkt die EAM die Strompreise für Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte zum 1. März 2015 um 0,6 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Bei einem Verbrauch von 4.500 kWh im Jahr bedeutet das eine Ersparnis von etwa 27 Euro. Im Tarif „Mein EAM Strom“ reduziert sich der Arbeitspreis auf 25,03 Cent/kWh. Im Garantieprodukt „Mein EAM Strom Plus“ sinkt der Arbeitspreis auf

25,11 Cent/kWh. Die Grundpreise in diesen Tarifen bleiben stabil. Als Zeichen einer ausgeprägten Kundenorientierung verlängert die EAM zudem die Preisgarantie für „Mein EAM Strom Plus“ um ein weiteres Jahr bis Ende 2016.

Durch die Senkungen wird der Preisvorteil gegenüber Produkten maßgeblicher Wettbewerber noch größer: Wer künftig von der EAM Strom bezieht, kann bei einem jährlichen Verbrauch von 4.500 Kilowattstunden rund 100 Euro gegenüber

dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON sparen. Bei allen Tarifen stammt der Strom zu hundert Prozent aus regenerativen Quellen. In den Bereichen Heizstrom und Gas hält die EAM die Preise weiterhin stabil. Beim Gas sparen EAM-Kunden mehr als 140 Euro gegenüber dem aktuellen Grundversorgungstarif von E.ON bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden. Neben Privathaushalten versorgt die EAM auch größere Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen von Städten und Gemeinden mit Energie.

Aktiv wechseln!

Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch EAM-Kunden geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. Wer künftig Kunde bei der EAM werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag unterschreiben. Die EAM erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten – dazu gehört auch die Kündigung bei bisherigen Energielieferanten. Entscheiden Sie sich für den Heimvorteil und wechseln Sie zur EAM.

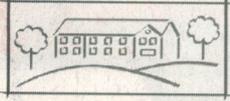
Kontakt:

0561 9330-9330 oder per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.EAM.de

Neues vom Westerwälder Hof

LANDGASTHAUS



Westerwälder Hof

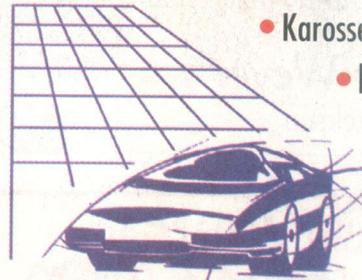


Am Aschermittwoch
traditionelles Fischessen
AUCH ZUM Mittagstisch
ab 11:30 Uhr geöffnet

57612 Helmenzen Tel. 02681 – 4667
info@westerwaelderhof.de



KAROSSERIEBAU KESSELER



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de

**Preise ab März 2015
reduziert –
Preisgarantie bis
31.12.2016 verlängert!**

**Jetzt über
200 €
sparen!***

EAM

* Die Preisersparnis bezieht sich auf die Grundversorgungstarife der E.ON Energie Deutschland GmbH (Stand 01.01.2015) bei Abnahme von Strom (3.500 kWh/a) und Gas (22.000 kWh/a) im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte GmbH.

**EINFACH ANRUFEN ODER
TARIFRECHNER NUTZEN:**

Tel. 0561 9330-9330
Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr

www.EAM.de/Tarifrechner

ENERGIE AUS DER MITTE

Am 16.02.2015 werde ich
80 Jahre alt.
 Ich bitte von Besuchen und Anrufen abzusehen.
Hilde Weyer
 Racksen



Hallo Moppes,
20 Jahre mit allem Drum+Dran
 habe ich Dir zu verdanken. Lass uns
 genau so weiter machen.
 Wir sehen uns im Kumm ren ! in
 Leuzbach zum betreuten trinken.
Ich liebe Dich, Dein Schnuffel

Danke

Für die vielen Glückwünsche
 und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages
 sage ich auf diesem Wege vielen Dank.
 Besonders bedanken möchte ich mich bei den
 fleißigen Kuchenbäckerinnen.
Karl-Heinz Schmuck
 Gieleroth

Ein herzliches Dankeschön

den vielen Gästen, die meinen **90. Geburtstag** mit mir
 gefeiert haben, für alle Glückwünsche per Post sowie
 die großzügigen Spenden an den Förderverein des
 DRK-Krankenhauses Altenkirchen.
 Sehr gefreut habe ich mich auch über die humorvollen
 und zugleich würdigenden Worte von Herrn Landrat
 Lieber, Herrn Bürgermeister Höfer und der ehemaligen
 Mitarbeiterin Frau Schwamberger.
 Dieser Tag wird mir noch lange in guter Erinnerung
 bleiben.

Ewald Schumacher

Altenkirchen, Ulmenweg 10, im Februar 2015

Mit Freude
 selbst gestalten!



Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen

VERLAG
 WITTICH



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 16.02. - 21.02.2015

Stielkotelett am Stück oder in Scheiben	1 kg	5,55 €
Gulasch gemischt Schwein und Rind.....	1 kg	6,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schweine-Geschnetzeltes, mariniert, mit Dörrfleisch, Pilzen, Zwiebeln	1 kg	7,99 €
Schweinefilet-Köpfe frisch.....	1 kg	8,99 €
Fleischkäse Zwiebel- und Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €
Schnitzel gebraten, 200 g	Stück	2,00 €
Rauchpeitschen	100 g	1,09 €
Heringsalat	100 g	0,89 €

Angebote vom 16.02. - 20.02.2015

Mo Rosenmontag Bis 13.00 Uhr geöffnet! Nur heiße Theke	
Di Krüstchen mit Pommes und Salat	5,50 €
Spaghetti Bolognese mit Salat.....	4,95 €
Mi Bandnudeln mit Lachs und Blattspinat.....	5,80 €
Nudelaufauf dazu Salat.....	4,80 €
Do Bauerntopf dazu Brötchen.....	4,50 €
Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,50 €
Fr Gulaschsuppe dazu Brötchen.....	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Gansauer

Fußgängerzone • 57610 Altenkirchen

Wir renovieren

ab Donnerstag, den 12. Februar 2015.

Ab 17. Februar sind wir wieder für Sie da.

Aktueller. Schöner. Besser. Moderner.



Bis zur Geburt gut zu Fuß

Eine Schwangerschaft kann auch für die Beine eine erhebliche Belastung sein. Oft sind sie schwer und geschwollen. Deshalb ist es ratsam, Stützstrümpfe oder medizinische Kompressionsstrümpfe zu tragen. Außerdem sollten werdende Mütter lange Sonnenbäder und heiße Vollbäder eben-

so meiden wie die Sauna. Ansonsten gilt: Die Beine regelmäßig hochlegen. Und lieber liegen und gehen als sitzen und stehen. Neben Venengymnastik tun Schwimmen, Spaziergänge und Walking den meisten Schwangeren gut. djd



Foto: djd/Ofa Bamberg

Warten aufs Wunschkind – wann sollte man handeln?

Experten raten, nach mehr als zwölf Monaten des erfolglosen Versuchs – bei Frauen über 35 schon nach sechs Monaten – ärztliche Hilfe zu suchen. Zunächst sollte sich die Frau an ihren Gynäkologen, der Mann an einen Urologen wenden. Hilft das nicht, ist der Besuch eines

spezialisierten Kinderwunschzentrums ratsam. Dort wird die Behandlung genau auf das individuelle Problem abgestimmt und kann von Monitoring über Medikamente bis zur künstlichen Befruchtung reichen. Eine Information von www.kinderwunsch.de.

Zahnen tut weh: Was hilft?

Alles Harte und Kühle, woran das Baby kauen kann, erleichtert das Zahnen. Bei voll gestillten Babys hilft ein Beißring genauso wie jeder andere feste, kühle und saubere Gegenstand, der nicht verschluckt werden kann. Möglicherweise hilft es Ihrem Baby, wenn Sie das Zahnfleisch von Zeit zu Zeit ein wenig massieren

– am besten mit einem geeigneten Mittel aus der Apotheke. In der Apotheke gibt es viele unterstützende Medikamente, die das Zahnen erleichtern. So beispielsweise spezielle Zahnungsgels und Tropfen, die desinfizierend und lokal schmerzstillend wirken. Ihr Apotheker berät Sie gerne und kompetent. OEAk

YOGA FÜR ALLE

Hatha-Ashtanga-Kundalini-Atemübungen-Meditation

Kurse für Anfänger oder Fortgeschrittene finden vormittags sowie ab 19.00 Uhr statt.

Donnerstags: 19.00 - 20.30 Uhr

Kursgebühr: 90 Minuten 10,00 €
Privatstunden 30,00 €

weitere Kurse auf Anfrage

medi-ca · Physiotherapie Praxis Diehle
57627 Hachenburg · Steinweg 30
Kursleiterin Judith Mockenhaupt
zertifizierte BDY-Yogalehrerin
02747 9149245 · 0151 22746025 · j.mockenhaupt@gmx.de

Achtung Sonne!

Sonnenschutz ist für Babys ein absolutes Muss. Babys dürfen auf keinen Fall ungeschützt der Sonne ausgesetzt werden, da die natürlichen Schutzfunktionen wie Bräunung, Verdickung der Hornschicht und Reparatur von Zellschäden noch nicht vollständig

ausgereift sind. Kleidung mit UV-Schutz, Sonnenbrille, Kopfschutz und das Auftragen einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (mind. 30) an den unbedeckten Körperstellen gleichen die noch nicht vorhandenen Schutzfunktionen aus. haut.de

Geburtshilfliches Zentrum am DRK Krankenhaus Hachenburg

• INFOABEND

- jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr
- Kreißsaalbesichtigungen mit Ärzten, Hebammen und Pflegedienstmitarbeiterinnen

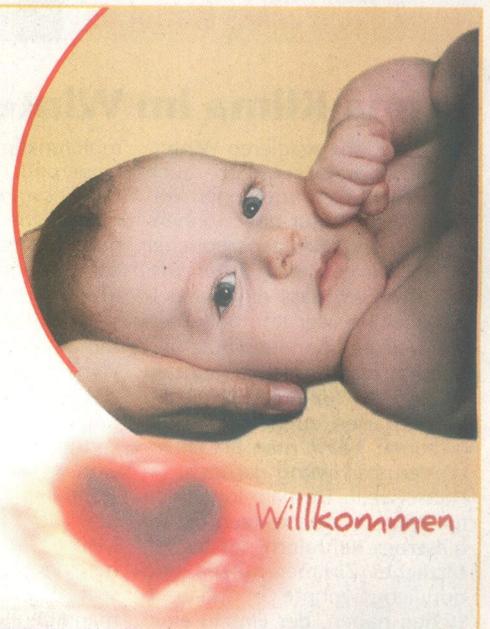
• KURS- UND LEISTUNGSANGEBOTE

- Geburtsvorbereitung - Hebammensprechstunde - Hebammennachsorge
- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- Aqua Fit für Schwangere
- Säuglingspflegekurse - Geschwisterkurse
- Integrative Wochenbettpflege mit 24 Stunden Rooming-In
- Wochenbettvisite - Laserbehandlung im Wochenbett
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- PEKIP - Baby und Kleinkinderschwimmen



DRK Krankenhaus
Altenkirchen-Hachenburg
57627 Hachenburg

Auskunft unter:
☎ (0 26 62) 85 54 16
www.drk-kh-hachenburg.de





Rohre dämmen

Heizungsrohre sollen nicht den Keller heizen. Das verhindern leicht anzubringende Dämmstoff-Schläuche aus Schaumstoff, die

über die Rohre gestülpt werden. Kosten pro Meter: ab fünf Euro. Das Einsparpotential beträgt bis zu acht Prozent der Heizkosten.

- Küchenplanung
- Umbau
- Ergänzungen
- Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND · ERGÄNZUNG

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Beim Neubau schon an später denken

Ein Großteil der Veränderungen, den die Energieeinsparverordnung (EnEV) in ihrer aktuellen Fassung mit sich bringt, betrifft den Neubaubereich. So soll der maximale Wärmeverlust über die Gebäudehülle bei Eigenheimen um bis zu 20 Prozent gemindert werden, der maximal zulässige Jahres-Primärenergiebedarf sinkt gleich um ein Viertel. Auch wenn diese Werte erst ab Anfang 2016

in Kraft treten, empfehlen Experten, sie schon heute bei der Neubauplanung einzuhalten - oder besser noch zu unterbieten. „Wer zukunftsorientiert plant und ein energetisch modernes Eigenheim baut, sichert dauerhaft den Wert des Hauses, etwa für einen späteren Wiederverkauf oder eine Vermietung“, sagt Dr. Hartmut Schönell vom Industrieverband Hartschaum (IVH). djd

STOFFEL >>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

Prima Klima im Wintergarten?

Auf das Klima reagieren Wintergärten überaus sensibel - auch auf kleinste Veränderungen von Außentemperatur oder Sonneneinstrahlung. Besitzer tropischer oder subtropischer Pflanzen wissen deshalb, dass die manuelle Regelung aller Komponenten wie Heizung, Sonnenschutz und Lüftung oftmals viel zu langsam ist, um ein optimales Klima im Wintergarten zu gewährleisten - zumal, wenn man bei einem Wetterumschwung gar nicht im Hause weilt. Deshalb lohnt sich für Wintergartenbesitzer, die ihr gläsernes Refugium nur als zusätzliches Zimmer nutzen und dort liebgelebte Grünpflanzen stehen haben, der Einbau einer

multifunktionalen Wintergarten-Steuerung. Das Zusammenspiel von Temperatur, Luftfeuchte und Luftbewegungen bestimmt das Klima in allen unseren Wohnräumen. Wegen der großen Glasflächen herrschen im Wintergarten andere klimatische und bauphysikalische Verhältnisse. So kann das Außenklima mit seinen starken tages- und jahreszeitlichen Schwankungen auch im Innenraum zu extremen Situationen in puncto Temperatur und Luftfeuchte führen. Diese auf ein angenehmes Maß zu reduzieren, muss Aufgabe einer aktiven Klimasteuerung sein. Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.

Rechtslage bei einer Kündigung wegen Eigenbedarf

Eine komfortable Wohnung, in der man sich häuslich eingerichtet hat, ein Häuschen als Heim für die ganze Familie - und dann flattert plötzlich die Kündigung des Vermieters wegen Eigenbedarf ins Haus. Für die Betroffenen ist das zunächst ein Schock, aber tatsächlich ist es so, dass die Selbstnutzung der Wohnung durch den Vermieter grundsätzlich zu akzeptieren ist.

Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz (IVM) erläutert die Rechtslage: „Laut BGH ist die Eigenbedarfskündigung zulässig, wenn der Vermieter ein berechtigtes, vernünftiges Interesse an der Nutzung durch sich selbst oder Bedarfspersonen hat und dieses ausreichend im Kündigungsschreiben begründet.“ Das gelte beispielsweise, wenn die Tochter eines Wohnungsbesitzers aus nachvollziehbaren Beweggründen die Räume nutzen möchte oder der Vermie-

ter das Objekt für berufliche Zwecke benötigt.

„Unzulässig sind Eigenbedarfskündigungen dagegen, sollten dem Vermieter Alternativwohnungen zur Verfügung stehen, die mit der gekündigten vergleichbar sind“, betont Jürgens. Das gelte ebenso bei Treuwidrigkeit - etwa wenn für den Besitzer schon bei Abschluss des Mietvertrages baldiger Eigenbedarf absehbar war oder er dies sogar schon wusste. „Und das gleiche gilt für einen vorgeschobenen Eigenbedarf, weil der Vermieter in Wirklichkeit einen unliebsamen Mieter loswerden möchte oder die Wohnung sanieren und teurer weiter vermieten möchte“, so Mietrechtsexperte Jürgens. In solchen Fällen könnten sogar Schadenersatzansprüche des Mieters entstehen.

Wer eine Kündigung wegen Eigenbedarf erhält, sollte sich deshalb von Experten beraten lassen.



Foto: djd/Interessenverband Mieterschutz e.V.

Auch im Hochsommer effektiv

Temperaturtests im Rosenheimer Prüfzentrum für Bauelemente haben gezeigt, dass Rollläden mit Lichtschienen auch im Sommer eine clevere Beschattungslösung sind. In einem Wintergarten, dessen Rollläden mit jeder dritten Lamelle als Lichtschiene ausgestattet waren, heizte sich die Raumtem-

peratur durch die Sonneneinstrahlung eines Tages nur um 1,5 Grad Celsius auf. Dies entspricht einem Plus von gerade einmal 7,5 Prozent. Ohne Sonnenschutz wäre die Temperatur im Inneren des Glasanbaus um 90 Prozent angestiegen. Mehr Informationen unter www.rollladen.de. djd

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Damit es grünt und blüht

Für die erfolgreiche Bepflanzung eines Wintergartens sind vor allem die drei Faktoren Temperatur, Licht und Feuchtigkeit verantwortlich. Ist die Sonneneinstrahlung zu intensiv, ist es zu heiß und wird es schnell nassfeucht, schaffen Aluminium-Rollläden Abhilfe. Sie regulieren den Lichteinfall, halten die Tempera-

tur auf niedrigem Level und wirken sich somit auch positiv auf die Luftfeuchtigkeit aus. Testreihen eines unabhängigen Instituts bezeugen es: Die Gradzahlen in einem Wintergarten, der mit Schanz-Rollläden beschattet wird, bleiben konstant. Modelle in den verschiedensten Varianten bietet der Fachhandel.

Frühjahrskur für den Rollladen

Balkon und Terrasse werden vom Schmutz der kalten Jahreszeit befreit, der Garten frühlingsfit gemacht - und in den Wohnräumen sowie im Wintergarten ist ebenfalls Großreinemachen angesagt. Sonnenschutzsysteme und Rollläden werden beim alljährlichen Frühjahrsputz allerdings oftmals vergessen.

Aber auch ihnen haben Schnee, Wind und Kälte erheblich zugesetzt. Deshalb raten Fachleute dazu, Rollläden, Jalousien und Markisen mindestens einmal im Jahr gründlich zu überprüfen. Frühzeitig entdeckt, können kleinere Schäden schnell und leicht behoben werden. Dies erhöht die Lebensdauer der Sonnenschutzsysteme und beugt aufwendige-

ren, kostspieligen Reparaturen vor. Oberflächen und Führungsschienen sollten deshalb mit einem Schwamm von Schmutz gereinigt werden.

Auch bei Markisentüchern genügt ein milder Feinwaschmittelschaum, da Hochdruckreiniger oder harte Bürsten grobe Schäden verursachen können. Nichtfettendes Gleitmittel auf allen Gleitflächen der Führungsschienen bewahrt die Funktionsfähigkeit des Sonnenschutzes. Damit ist die jährliche Wartung meist schon beendet. Da bei bester Pflege die Rollläden auch irgendwann einmal in die Jahre kommen, bietet sich der jährliche Check-up auch für eventuelle Nachrüstarbeiten oder Erneuerungen an. *djd/pt*



Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

Spedition ABRESCH

Internationale Schwer- und Großraumtransporte Lagerung

GmbH & Co. KG

Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von Rindenmulch, Zierkies, Ziersplitt, Natursteinen und sonstigen Artikeln für Ihren Garten.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.
Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04
E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de

EINFACH KLICKEN · ONLINE ORDERN: GÜNSTIG · ZUVERLÄSSIG · SCHNELL

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren Abfall-Container im Internet. Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein SERVICEPLUS von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK GMBH

- ▶ Heizung · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ Solartechnik · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ Sanitär · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ Kamintechnik · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ Forst u. Garten

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
web www.kapp.de

- ✦ Aluminium-Fenster & Türen
- ✦ Haustüren und Vordächer
- ✦ Rollläden · Rolltore · Gitter
- ✦ Markisen · Jalousien
- ✦ Wintergartenbau

- ✦ Kunststoff-Fenster & Türen
- ✦ Schaufenster & Trennwände
- ✦ Garagen- & Industrietore
- ✦ Fassadenbau
- ✦ Holz- & Aluminiumverarbeitung





HEHL Metallbau GmbH Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE
CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

- Baustoffe für Neu-, Aus- u. Umbau • Fliesenausstellung
- Schnelle u. flexible Anlieferung
- Qualitätsprodukte in Profiqualität • Alles rund um Haus, Hof u. Garten • Kompetente u. individuelle Beratung

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

PARADIGMA Ecoquente Heizungssysteme
www.paradigma-altenkirchen.de

Ökologisch konsequente Holzpellets-Systeme

Mit Holzpellets heizen Sie umweltfreundlich und genau so komfortabel wie z. B. mit Öl- oder Gasheizungen. Und besonders wirtschaftlich in Kombination mit unseren Solarwärme-Systemen.

JANSEN HAUSTECHNIK
HEIZUNG · BAUER · SOLAR
© coquent Ökologisch konsequent

Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 02681-3670

PELLETTI TOUCH

Wohltemperiertes Wohnzimmer im Grünen

Damit der Wintergarten zum ganzjährigen Wohnzimmer im Grünen werden kann, muss er stets wohltemperiert sein. Moderne Beschattungssysteme sorgen im Winter dafür, dass die Heizkosten nicht in die Höhe schießen - im Sommer verhindern sie, dass der Wintergarten zur Sauna wird. Moderne, witterungsbeständige Rollläden aus robustem Aluminium bieten sich für maßgeschneiderte Lösungen zur Beschattung von Wintergärten

an. Da bei Wintergärten häufig unkonventionelle - also spitze, schräge, eckige, halbrunde oder runde - Fensterformen zum Einsatz kommen, sind Lösungen notwendig, die sich auch asymmetrischen Formen und Glasflächen in allen Neigungen anpassen lassen. Auf dem Markt gibt es Systeme, die sich der Gesamtarchitektur des Gebäudes anpassen lassen und für jede Dachneigung und Dachform geeignet sind.

djd/pt



Wohnkomfort im Glashauss

Ein Wintergarten muss sorgfältig geplant werden, sonst sind Frust und Ärger vorprogrammiert. Gehen Sie mit einer möglichst vollständigen Liste Ihrer Vorstellungen und Wünsche und geplanten Nutzung des Wintergartens zum Fachbetrieb. Dort werden die einzelnen Punkte wie Standort, Nutzung, Glasart, Belüftung, Beschattung, Heizung und Beleuchtung besprochen. Diese Detailpunkte tragen in ihrem Zusammenspiel wesentlich dazu bei, dass der Wintergarten später auch den eigenen Vorstellungen entspricht. Ein guter Fachbetrieb erläutert die Möglichkeiten eines Wintergartens und der Kunde erhält Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und auf Wunsch wird ein passendes Wintergartenkonzept erarbeitet. Bei einem Wohn-Wintergarten, der ganzjährig genutzt werden soll, müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, die letztendlich auch den Preis beeinflussen. Für viele ist ein Wohn-Wintergarten geradezu die „Krönung“ des eigenen Heims, denn

in einem Wintergarten lässt sich Wohnkomfort im Einklang mit der Natur genießen. Insbesondere während der Übergangszeiten und in der kalten Jahreszeit kann man sich im Wintergarten "seinen" Platz im Grünen in das eigene Haus holen, ohne auf gewohnten Wohnkomfort verzichten zu müssen. Doch Bauherren, die den lange gehegten Wunsch Wirklichkeit werden lassen wollen, sollten gerade beim Wintergartenbau die Priorität auf handwerkliche Qualifizierung und Erfahrung legen und nicht auf einen vermeintlich günstigen Preis vertrauen. Denn anders als der herkömmliche Wohnraum ist ein ganzjährig nutzbarer Wintergarten weitaus mehr und unmittelbarer Klima- und Witterungsschwankungen ausgesetzt. Im Sommer würden ohne geeignete Beschattung und Belüftung schnell tropische Temperaturen entstehen, und im Winter muss eine wirksame und energiesparende Beheizung gewährleistet sein. Den billigen Wintergarten von der Stange gibt es nicht.

daheim zu Hause

Anzeigen

Kunststoff-Fenster neu lackieren

In vielen Wohnungen und Häusern sind weiße Kunststoff-Fenster heute Standard. Umwelteinflüsse und UV-Licht können im Laufe der Zeit jedoch zu unschönen Vergilbungen der Oberfläche führen. Hier kann eine neue Lackierung Abhilfe schaffen. Dies sollte auch für Heimwerker kein Problem sein, wenn sie die richtigen Produkte verwenden und ein wenig Geduld mitbringen. In der Regel sind Kunststoff-Fenster aus PVC gefertigt, eine Kunststoffart, für die es speziell abgestimmte Lacke gibt. Vor Beginn der Arbeiten sollten alle Beschläge und Griffe abmontiert werden. Zuerst steht eine gründliche Reinigung des Rahmens an, um neben Staub und anderen Verunreinigungen vor allem Fettrückstände und Klebstoffreste zu entfernen. Dazu eignet sich mit Spülmittel versetz-

tes Wasser oder – bei hartnäckigeren Rückständen – Terpentin bzw. Pinselreiniger. Als erster Arbeitsgang steht dann das Schleifen an. „Dazu sollte man Schleifpapier mit einer sehr feinen Körnung von 240 nehmen“, rät Michael Bross, Geschäftsführer des Deutschen Lackinstituts in Frankfurt am Main. Anschließend muss der Schleifstaub gründlich entfernt werden. Dann die Glasscheiben und vor allem die Dichtungen sorgfältig abkleben. Dann kann die Haftgrundierung aufgebracht werden. Nach dem Entfernen des Schleifstaubs kann der erste Lackauftrag mit Pinsel und Lackrolle erfolgen. Der Lack muss speziell für den Einsatz auf PVC geeignet sein. Nach der Trocknung heißt es wieder schleifen, Schleifstaub entfernen, bevor es an den Schlussanstrich geht.

spp-o



Foto: Fotolia/Deutsches Lackinstitut

Was sind Plus-Energie-Häuser?

Waren Gebäude bislang nur Energieverbraucher, können sie inzwischen zugleich Energieerzeuger sein. Denn Plus-Energie-Häuser produzieren mehr Energie, als sie selbst und ihre Bewohner benötigen. Ein zentraler Bestandteil dieser Konzepte ist, dass verschiedene Geräte künftig miteinander „kommunizieren“ können. Das Energiemanagement vernetzt dabei Verbraucher - zum Beispiel die Waschmaschine - mit Stromerzeugern und sorgt mit einer intelligenten Steuerung dafür, dass die Versorgung aus dem öffentlichen Stromnetz auf ein Minimum reduziert und die Nebenkosten auf diese Weise erheblich gesenkt werden. Etwa indem die Maschine genau dann gestartet wird, wenn niemand daheim ist,

der den selbst erzeugten Strom anderweitig verbrauchen könnte. Das WeberHaus „generation5.0“ beispielsweise verfügt über die sogenannte Frischluft-Wärmetechnik.

Sie fungiert als Heizung und Lüftungssystem und sorgt für ein komfortables Raumklima. Weil die Anlage den CO₂-Gehalt in der Raumluft selbst kontrolliert, kann sie ihren Verbrauch bedarfsgerecht regulieren. Das Haus verfügt zudem über eine Batterie, die den Photovoltaikstrom speichert. So können - je nach Energiebedarf - die Batterie und das öffentliche Stromnetz an- und ausgeschaltet werden.

Auf diese Weise wird der selbst erzeugte Solarstrom so intensiv wie möglich genutzt.

rgz

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen

Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Börngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Heizungsprobleme? Wasserrohrbruch?

Wir helfen sofort!

SENDZIK
HAUSTECHNIK

Flammersfeld, Rheinstraße 21, Telefon: 0 26 85 / 98 93 66
www.haustechnik-sendzik.de

Holen Sie sich die Frühlingsfrische ins Bad.

Bäder-Schausonntag, 1. März, 13-17 Uhr.

Individuelle Bad-Planung in 3D

Barrierefreie Komplettlösungen

Ein neues oder ein mit schönen Accessoires neu dekoriertes Bad lässt Ihre Morgenstimmung aufblühen, an jedem Tag. Deshalb haben wir jetzt wieder neue Bäderideen und Vorteilsangebote für Sie zusammengestellt. Wir sagen **Herzlich willkommen zum Bäder-Schausonntag**. Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie ein kleines Überraschungsgeschenk.

Unser Beratungsteam zeigt Ihnen in der **3D-Bad-Visualisierung** wie Ihre Wünsche und Ideen fotorealistisch sichtbar werden.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

Warum nicht gleich richtig machen.

KÄMPF
Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst



Haustraktion

SEIFER
BAUELEMENTE

57520 Steinebach/Sieg
Industriestraße 18
Telefon 02747/7938
Internet: www.bauelemente-seifer.de

- Fenster
- Markisen
- Rollläden
- Garagentore
- Alarmsysteme
- Reparaturverglasung

Traumwärme
frei Haus. Vom Shell Heizöl-Partner im Westerwald.

Ordern Sie jetzt Ihre Top-Heizöl-Qualität zu aktuell günstigen Preisen. Frei Haus.

Ihre Quelle zum Öl:
Tel. 0 26 81 / 802 200

H+R BELLERSHEIM
MINERALÖLE

Shell Markenpartner www.bellersheim.de

pick
Tischlermeister

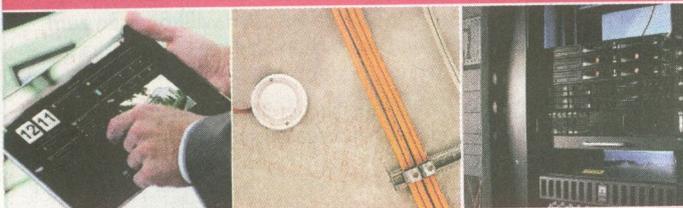
- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HUMMEL

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · info@wv-elektro.de

Gut für Mensch und Umwelt

Der Trend zu modernen, umweltfreundlichen Kachelöfen, Heizkaminen und Kaminöfen ist ungebrochen, selbst in milden Wintern. Es ist schick, mit Holz zu heizen. Denn diese ursprüngliche Heiztechnik stellt wieder natürliche Werte wie Ruhe, Entschleunigung vom Alltagsstress und Geborgenheit in den Mittelpunkt des Lebens. 40 Prozent der 35- bis 45-jährigen denken laut einer Studie des HKI (Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V., Winter 2013) über die Anschaffung eines Kaminofens, Kachelofens oder Heizkamins nach (www.kachelofenwelt.de). Sie schätzen die besondere Atmosphäre, die angenehme Wärme und tatsächlich heizt man mit Holz nach wie vor günstiger als mit Öl und Gas. Es ist ein sinnliches Erlebnis, bei sich zu Hause im Wohnzimmer mit Scheitholz ein Ofenfeuer zu entfachen

und damit für urgemütliche Wohlfühl-Atmosphäre zu sorgen. Hinzu kommt das gute Gefühl, dass auch die Ökobilanz stimmt, wenn man Holz aus nachhaltiger, heimischer Forstwirtschaft nutzt und fossile Brennstoffe einsparen kann. Besonders energiesparend ist zum Beispiel die Kombination eines Kachelofens oder Heizkamins mit Wassertechnik und Anbindung an einen Pufferspeicher plus die Integration von Solarthermie. Vollautomatisch geregelte Hybridlösungen liefern zugleich Heißwasser für die Heizung, für Küche und Bad, wobei regenerative Energiequellen stets Vorrang vor Öl oder Gas haben. Sie bieten nicht zuletzt eine hohe Zukunftssicherheit. Wer die gemütliche Ofenwärme eines echten Holzfeuers genießen will, sollte bei der Qualität keine Kompromisse eingehen.

spp-o



Regelmäßiger Check statt teurer Folgeschäden

Die Übergangszeit stellt das Dach jedes Jahr auf eine harte Probe, da es selbst extremen Witterungsbedingungen wie Windböen, Starkregen oder Hagel standhalten muss. Damit das Dach trotz dieser Belastungen sicher und zuverlässig schützt, sollte es vor den ersten Stürmen einem Check unterzogen werden. Schließlich müssen Hausbesitzer die Sicherheit ihres Dachs gewährleisten und dafür Sorge tragen, dass es keine Gefahr für Dritte, beispielsweise Briefträger oder Passanten, darstellt. Denn wenn Spaziergänger oder parkende Autos durch herabfallende Dachpfannen oder Dachlawinen zu Schaden kommen, kann

der Hauseigentümer dafür haftbar gemacht werden. Eigenheimbesitzer sind daher gut beraten, ihr Dach regelmäßig von einem Dachhandwerker überprüfen zu lassen. Dabei testet der Profi alle Komponenten von der Dacheindeckung oder der Regenrinne bis hin zum Fallrohr umfassend auf ihre Funktionstüchtigkeit. Kleine Mängel kann er direkt vor Ort beheben. Denn bereits minimale Schäden können hohe Folgekosten verursachen. So kann zum Beispiel Feuchtigkeit durch defekte Dachpfannen oder undichte Dachdurchgänge leicht in das Dachinnere eindringen und zu Schimmelbildung oder Schäden an der Konstruktion führen.

daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

Energieverbrauch im Auge behalten

Gegen unangemessene Strom- und Gaspreise kann man sich wehren. Deshalb ist es sehr wichtig, die Entwicklung seines Verbrauchs zu kennen. Wer nur auf die jährliche Rechnung wartet, er-

lebt vielleicht eine unangenehme Überraschung. Eine regelmäßige Verbrauchsaufzeichnung zeigt dagegen Trends auf und dient häufig als Grundlage für weitere Beratungen.

Tschüss Winterblues

Ein Wintergarten bietet – unabhängig von allen Witterungseinflüssen – ganzjährig die perfekte Balance zwischen Naturnähe und wohliger Gemütlichkeit. Damit man alle Vorteile, wie etwa Dichtigkeit und Wärmedämmung, genießen kann, sollte die Planung des Glaspalastes kom-

petent begleitet werden. Hier empfehlen sich die Mitglieder des Wintergarten Fachverbands. Diese realisieren mit Bedacht und Sachverstand jeden individuellen Anspruch. So wird aus dem Projekt „Glasanbau“ schnell der neue Lieblingsplatz Nummer eins – und zwar für lange Zeit. *epr*

Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.



Vorsicht, Vergiftungsgefahr!

Derzeit gehen häufiger Meldungen über Unfälle durch Kohlenmonoxidvergiftungen durch die Medien. Das Gas, das bei vielen Verbrennungsvorgängen entsteht, kann beim Einatmen die Sauerstoffversorgung des Körpers unterbrechen und bereits nach wenigen Minuten zum Tod führen. Rechtzeitig Alarm geben Kohlenmonoxidmelder. Die Melder erkennen ansteigende Kohlenmonoxidwerte frühzeitig, bevor es zu ersten Vergiftungserscheinungen kommt. Wird ein niedrig angesetzter Schwellenwert überschritten, löst das Gerät optischen und akustischen Alarm aus, so dass man sich rechtzeitig in Sicherheit bringen kann. Beim Kauf eines Geräts sollte man darauf achten, dass es der Euronorm EN50291:2001 für Kohlenmonoxidmelder für den Privatgebrauch entspricht. Im Alarmfall sind die betroffenen Räume und gebe-

nenfalls auch benachbarte Wohnungen sofort zu evakuieren. Sie dürfen erst wieder betreten werden, nachdem die Feuerwehr sie überprüft und wieder freigegeben hat. Keinesfalls sollte man selbst versuchen, die Ursache für den Austritt des Kohlenmonoxids zu finden, da ohne geeignete Atemschutzgeräte akute Lebensgefahr besteht. Die Montage der Kohlenmonoxidmelder kann ohne Bohren oder Schrauben erfolgen. Empfohlen wird mindestens ein Gerät für jeden Schlafrum, montiert an gut zugänglichen Stellen an der Wand und nicht zu nahe an möglichen Gefahrenquellen wie beispielsweise Gasthermen, Heizungsanlagen, Holz-Kaminöfen oder Kachelöfen. Da Kohlenmonoxid in etwa das gleiche Gewicht hat wie Luft und sich daher gleichmäßig im Raum verteilt, ist eine Montagehöhe von etwa 1,50 Meter über dem Boden ideal.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

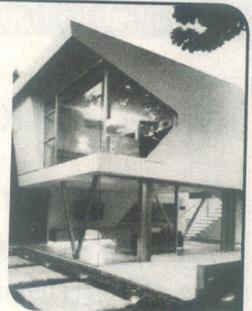
57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung



Telefon: 0 26 80 / 98 86 08 · Mobil: 01 60 / 8 35 91 28

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC

Terrassendielen

Die bessere alternative zu Holz.

Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
ab Lager.
Jetzt
NEU zum
Aktionspreis!

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“



AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!
www.kleeblatt-pflegeteam.de

56244 Goddert
Nordstr. 12
Inh.: Sorena Kröff
Telefon:
02626/9248743

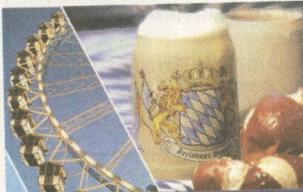
Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung?
Sie benötigen eine Auszeit, um neue Energie zu tanken?
Wir sind im „Haus am Berghof“ 24 h im 3-Schicht-System
gerne für Ihre Angehörigen da!

Zimmer frei (ohne Kautiön)
Wir suchen noch flexibles und zuverlässiges Personal
Ihr Pflegeteam Kleeblatt

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten
A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43



Reiseland
Bayern
lädt ein!

Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

Mike Janke, LL.M.

Magister der Rechte –
Wirtschaftsrecht und
Restrukturierung



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Strafrecht
- Forderungseinzug



QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 02662 - 9494530 | Fax: 02662 - 9494531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

EINZELNACHHILFE – zu Hause –

- in allen Fächern und für alle Klassen
- ▶ Keine Anmeldegebühren
 - ▶ Keine Fahrtkosten
 - ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
08 00 / 1 22 44 88

www.abacus-ak.de



Im Heisterholz
HOTEL/RESTAURANT

NATÜRLICH -
REGIONAL

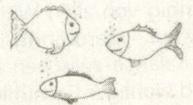
Heisterholzstr. 10; 57612 Hemmelzen
Tel.: 02681/3797 Fax.: 02681/4515
Mail: heisterholz@t-online.de
web: www.hotel-im-heisterholz.de

Aschermittwoch, 18. Februar 2015

Fischessen

ab 12.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr

Wir servieren Frische aus Meer
und Teich. Genießen Sie unsere
Fischspezialitäten à la Carte
und dazu knackige Salate vom Buffet.



Voranzeige: Sonntag, 22. Februar 2015

Familienbuffet ab 12.00 Uhr
Köstlichkeiten für die ganze Familie

Tischbestellung erbeten!

Anzeigen-Hotline: 0 26 24 / 9 11 - 0

RABATTAKTION



10%

auf alle Frotteewaren
der Fa. Ross!

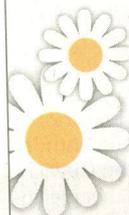
Nur am Aschermittwoch!

AM ASCHERMITTWOCH
IST NICHT ALLES VORBEI!

Willkommen
daheim!

**Margeriten sammeln
und sparen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr Platz

Ihr Drogeriemarkt im EINKAUFSPARK

Telefon: 026 84 / 978 37 00
Puderbach – Urbacher Str. 25

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.30 bis 19.00 Uhr.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Wir haben unser Haus verkauft und suchen jetzt

2 Wohnungen möglichst in Altenkirchen oder nähere Umgebung, Größe ca. 80 – 85 qm zu mieten.

Schön wäre es in einem Haus, evtl. Parterre und 1. Stock.

Wer hätte uns etwas anzubieten?

Telefon: 0177 2017538 ab 17.00 Uhr

Weyerbusch

ELW, ca. 53 qm, 2 ZKB, Terr., Singlewhg., ruhige Lage, KM 260 € + NK + 2 MM KT.

Tel.: 0177/3437955

Das künftige Heim ersteigern

Eine Möglichkeit des Immobilienerwerbs ist die Zwangsversteigerung. Mitunter kann man hier ein Schnäppchen machen und ein Haus oder eine Wohnung günstig zu erwerben.

Vorbereitung ist alles: Wer eine Immobilie ersteigern möchte, sollte Erfahrung mitbringen und im Vorfeld schon zwei oder drei Termine als Zuschauer verfolgen. Vor dem Versteigerungstermin des favorisierten Objektes führt der Weg zum zuständigen Gericht. In der dort vorliegenden Versteigerungsakte gilt das Augenmerk dem Grundbuchauszug: Dar-

in finden sich wichtige Auskünfte, etwa, ob die Nutzung uneingeschränkt möglich ist, oder ob Lasten wie beispielsweise lebenslanges Wohnrecht übernommen werden müssen. Ein Sachverständigen-Gutachten informiert über Bauzustand, Lage und Anschlüsse an öffentliche Versorgungsnetze. Anders als bei einem herkömmlichen Immobilienkauf fallen bei einer Zwangsversteigerung weder Notarkosten noch eine Maklerprovision an. Dafür gibt es aber auch keinerlei Gewährleistungen oder gar ein Rücktrittsrecht, etwa wegen massiver Baumängel.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de

0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Dringende Immobiliengesuche!

Familie mit 2 Kindern sucht EFH evtl. mit ELW bis 230.000,- €.

Lehrerehepaar sucht kurzfristig ein EFH im Top-Zustand ab 250.000,- €.

Junges Ehepaar sucht dringend ein Ein- bis Zweifamilienhaus mit großem Garten.



57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

Tel. (02681) 9 83 06 53

altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Mitglied im



Haus Concept GmbH+ Co.KG

Schillerstr. 10, 57518 Betzdorf

Die Hausverwaltung im Westerwald, der Eigentümer seit Jahren vertrauen. Unsere Referenzen sprechen für sich.

☎ 02741 - 97468300 ✉ info@haus-concept-betzdorf.de

Nebenkosten während des Bauens

Der Schreck fährt vielen Bauherren in die Glieder, wenn sie sich zum ersten Mal mit den unvermeidlichen Baunebenkosten auseinandersetzen müssen, denn diese Kosten sind beträchtlich, erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB). Zu den Baunebenkosten zählen zum Beispiel die Finanzierungskosten, aber auch die Notar- und Grundbuchgebühren und die Grunderwerbsteuer, die nun in fast allen Bundesländern bei stattlichen fünf Prozent oder mehr liegt – Tendenz steigend. Anders als etwa Maklerprovisionen, sind das unausweichliche Kosten, die der Bauherr und Käufer

auch mit gutem Willen nicht einsparen kann, weil der Gesetzgeber sie vorschreibt. Das sollten Käufer und Bauherren bedenken und von vornherein in ihr Budget einkalkulieren. Auch der spätere laufende Betrieb des Hauses kostet Geld. Auch hier sind manche Dinge nicht durch sparsames Haushalten zu beeinflussen, wie etwa die Grundgebühren für Strom, Wasser oder Kanalanschluss. Außerdem sollten Bauherren auch im Neubau immer an die Instandhaltungsrücklage denken. Vernünftig ist es, von Anfang an ein Polster aufzubauen von einem Euro pro Quadratmeter Wohnfläche im Monat.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER

Autohaus

RAMSEGER GmbH

02681

7 00 70

57636 Mammelzen · Siegerner Straße 81

ANZEIGEN-HOTLINE: 02624/911-0

SW

Carrera kompetent + günstig

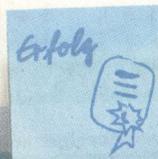
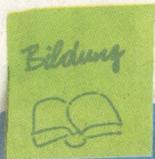
02742/9305-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

www.schreinerei-seifen.de

URLAUB an der Müritz



ferienkontor-mv.de



Stellen Anzeigenannahme

02624/911-0



Kennen Sie jemanden ...

der Ihnen zuverlässig im Haushalt hilft? Jemanden, der Sie bei der Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen unterstützt? Jemanden, der ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte für Sie hat?
Nein? Ich schon ... Rufen Sie mich gerne an.

Telefon täglich ab 19 Uhr 02681/98 40 475

**Ich suche eine/n Mitarbeiter/in
für bereits bestehendes Nagelstudio
in Voll- bzw. Teilzeit nach Altenkirchen.**

Ulrike
Nagelstudio



Infos unter Handy: 0157 / 73 5017 04

Nicht ungeduldig werden

Die Bewerbung ist geschrieben, alle Papiere ordentlich in der Mappe zusammengestellt, der Umschlag richtig frankiert und versandt. Jetzt beginnt die Zeit des Wartens.

Häufig dauert es eine Weile, bis man eine Antwort eintrifft, einfach aus dem Grund, dass gerade bei öffentlichen Ausschreibungen oder nach Stellenanzeigen in den Medien in den Personalbüros viele Bewerbungen zu bearbeiten sind.

Deswegen sollte man sich ein wenig in Geduld üben.

Wenn nach dem Versenden der Bewerbung drei Wochen vergangen sind und noch keine Rückmeldung erfolgt ist, kann man ruhig Rücksprache mit dem Arbeitgeber halten.

Fragen Sie ganz höflich, ob das Auswahlverfahren für die Vorstellungsgespräche noch in Bearbeitung ist, oder nach dem allgemeinen Stand Ihrer Bewerbung.



Sozialpädagogisches
Zentrum
Westerwald

Wir sind eine stationäre Einrichtung der Jugendhilfe und arbeiten seit 33 Jahren nach dem **ganzheitlich-systemischen** Konzept „mit zwei Familien leben“®.

Da wir unsere **pädagogische Leitung** bald in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden, suchen wir ab Ostern 2015 **die Nachfolge** (w/m) zur fachlichen Leitung und Beratung unserer Heimaußenstellen in Vollzeit.

Sie sind **SozialpädagogIn oder SozialarbeiterIn** und berufserfahren im Bereich der familiären Fremderziehung. Sie haben systemische Zusatzausbildungen und können systemische Konzepte (vor-)leben und umsetzen. Sie sind es gewohnt, ein Team zu leiten und versiert in der zugehörigen Verwaltung und Organisation incl. MS-Office.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem professionellen Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlichem Know-how, Einbindung und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Vergütung entspricht Ihrem Status.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das Sozialpädagogische Zentrum Westerwald, Herrn J-P Boch, Kölner Str. 24, 57610 Altenkirchen, oder an post@spz-ww.de

Wir sichern Vertraulichkeit zu!

Strategisch vorgehen – flexibel bleiben

Bei der Realisierung der eigenen Karriereplanung sind Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen von Vorteil. So gibt es verschiedene Verhandlungsstrategien – harte, weiche und sachbezogene. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Dabei ist es sinnvoll, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern in Gesprächen flexibel den gemeinsamen Vorteil zu su-

chen – konsequent in der Sache, aber ehrlich gegenüber dem Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber zu brüskieren.

Grundsätzlich sollte man gut vorbereitet in Verhandlungen gehen und mehrere Lösungsvarianten in petto haben, gut zuhören, geschickte Fragen stellen und sich klare Prioritäten bei den Verhandlungszielen setzen.

FUCHS
PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Region Mittelrhein/Hunsrück/Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- **Produktionshelfer** m/w
- **Staplerfahrer** m/w
- **Elektriker/EAE** m/w
- **Zerspanungsmechaniker** m/w
- **Anlagenmechaniker** m/w
- **Schlosser/Schweißer** m/w

KONTAKT

Fuchs Personal GmbH, Koblenzer Straße 23, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 95370, ak@fuchs-personal.de

www.fuchs-personal.de

Zimmermann
für sofort gesucht

Führerschein und PKW erforderlich
Telefonische Bewerbung unter:

02626 / 7 82 10



Zimmerei
Klaus Hörle GmbH
Biertal II
56249 Herschbach

STELLENMARKT

aktuell

GFN Designing Education
Connecting People

Präsenzunterricht
mit Trainer vor Ort
Tel 0261 988647-0

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

✓ **SAP®-Führerschein** Start **02.03.15**
mit SAP®-Anwenderzertifizierung "Foundation Level"

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100% gefördert werden!

Nach wie vor gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Im zweiten Quartal 2014 gab es auf dem ersten Arbeitsmarkt nach Angaben des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bundesweit über eine Million offene Stellen, gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres ist die Zahl um 13,6 Prozent gestiegen. Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften bleibt also konstant hoch. Motivierte und qualifizierte Bewerber in diesem Bereich haben daher bessere Chancen denn je, eine passende Arbeitsstelle und vielleicht sogar den Traumjob zu finden. Durch eine Fort- und Weiterbildung lassen sich die

Möglichkeiten gerade in der Metallbranche nochmals deutlich verbessern. Der Fachkräftemangel in Deutschland hat vor allem damit zu tun, dass das Erwerbspotenzial - also die Gesamtzahl der Personen, die theoretisch in der Lage sind zu arbeiten - aufgrund des demografischen Wandels deutlich sinken wird. Die Folge: In mehr als 100 Berufen herrscht nach Angaben des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) bereits heute ein Fachkräftemangel. Besonders groß ist er demnach in technischen Berufen, in der Informatik und im Gesundheitsbereich.

djd/pt

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:
Bezirk Altenkirchen (TB 380 Exemplare)
Bezirk Altenkirchen/TB (260 Exemplare).
Bezirk Altenkirchen/TB (380 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

Stellenausschreibung der ev. Kirchengemeinde Kroppach

Die ev. Kirchengemeinde Kroppach sucht für ihr Gemeindebüro eine **Gemeindesekretärin / einen Gemeindesekretär**

zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden.

Über uns:

Wir sind eine lebendige und offene Gemeinde, haben ca. 2.650 auf insgesamt 14 Ortschaften verteilte Gemeindeglieder, eine Pfarrerin, eine Pfarrdiakonin und viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Kontakte zu allen Menschen, die sich persönlich, telefonisch oder schriftlich an unser Gemeindebüro wenden.
- Annahme und verwaltungstechnische Bearbeitung der im Gemeindebüro eingehenden Anfragen und Anträge.
- Erledigung eines Großteils der anfallenden Schreibarbeiten.
- Allgemeine Aufgaben wie Postverteilung, Telefonate, Bestellungen, Kopien, Urkunden erstellen u. a.
- Organisation der Ablage nach der Schriftgutordnung der EKHN.
- Führung und Auswertung der Gemeindegliederdatei mit Hilfe der Software.
- Erstellen von Listen wie Gemeindebriefverteiler, Geburtstage, Jubiläen u. a.
- Die Vorbereitung von Zahlungsweisungen und Buchungskontrolle.
- Kassenführung und -Abrechnung

Wir bieten:

- Vergütung nach den Richtlinien der KDAVO.

Wir erwarten:

- Freundliches Auftreten, Flexibilität, Kontaktfreude und eine kfm. Grundausbildung bzw. eine abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann.
- Fertigkeiten im Umgang mit dem PC und den Office-Programmen.
- Die Bereitschaft, sich in die kirchlichen Verwaltungsprogramme schulen zu lassen.
- Mitgliedschaft in der ev. Kirche oder einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

Auskünfte erteilen Ihnen gern Frau Pfarrerin Gabriele Grölich (Telefon 02688/308 / E-Mail: gabi.froelich@t-online.de) und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Erhard Fetthauer (Telefon: 02688/8639 / E-Mail: e.fetthauer@gmx.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühesten Eintrittstermins an die

Ev. Kirchengemeinde Kroppach
-z. Hd. Herrn Erhard Fetthauer-
Hauptstraße 1
57612 Kroppach

DRK Krankenhaus Kirchen



Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Logistik-Unternehmen, welches die

Arzneimittel-Transport-Fahrten

zwischen unserer Zentral-Apotheke in Limburg und den DRK Krankenhäusern Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg übernimmt.

Für den Transport der Medikamente und medizinischen Güter ist ein Klein-Transporter (Sprinter) erforderlich.

Wir suchen weiterhin einen Dienstleister, der zuverlässig die Transportfahrten zwischen den drei DRK Krankenhaus-Standorten sicherstellt. Hierbei handelt es sich um

Posttransporte / Labortransporte.

Die Touren werden **täglich** gefahren. Auf Anforderung fallen **auch Sonderfahrten** an.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Einkaufsabteilung auf:

DRK Krankenhaus Kirchen
Einkauf & Logistik
Bahnhofstr. 24
57548 Kirchen
Tel. (0 27 41) 682 - 2761
henning.weller@drk-kh-kirchen.de

Hachenburg-Altst., 2 ZKB, ca. 50 qm, Flur, Abstr., ZH, EG, 250 € KM + NK + 2 MM KT, ab 1.3.15. Tel.: 02662/1625

Kircheib, Altbauwhg., 120 qm, 5 ZKDB, teilrenov., Nachtspeicherhzg., geringe Miete. Tel.: 02683/7383, 0171/1202365

AK, Penthouse, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnzimmer mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne u. Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. OG ohne Aufzug, KM 450 €. Tel.: 02681/1399

Weyerbusch, Single-Whg., 50 qm, 2 ZKD, DG, KM 200 € + NK. Tel.: 02686/8236

Weyerbusch, nordisch. Holzhaus, ca. 80 qm, Waldrand, gr. Grundstück, langfristig zu vermieten. Tel.: 02686/8236

Altenkirchen, App., Laminat-Schrankküche-Bad-Abstk., zentral und ruhig, 29 qm, KM 179 €. Tel.: 02681/6928

Schönes Häuschen, Heimborn, Schlaf-, WoZi., Kü., Du/WC, möbl., an WE-Pendler, NR, KM 250 €, Tel.: 02688/666

Suchen kleines Haus oder 4-5 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714, 0163/7352465

Kroppach, ruhige Lage, 1. Et., 3 ZKD, Bad, Abstr., Balkon, 86 qm, Keller, Garage, zu verm. Tel.: 02688/320

Stellenmarkt

Haushaltshilfe für ältere Dame, 3x die Woche, 2-3 Std. tägl., nach Berod/AK gesucht. Tel.: 02680/8280 ab 20 Uhr

Stop! Pfiffige Bürokauffrau mit jahrelanger Berufserfahrung im Sekretariat, kaufmännischen Bereich und Assistenz der GL bietet Ihnen ihre Fachkompetenz in VZ an. Tel.: 0171/9858137

Examinierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht. Tel.: 0151/2283199

KFZ-Markt

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSSCHMIDT
 0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Top Mercedes-A-200-CDI "Avantgarde" Automatik, 103 kW, 103 DPF, grüne Plak, Bj. 01/07, TÜV/AU neu, orig. 69 Tkm, Klima/Nav/Nav/Teilleder/eFH/Alu, schwarz, wg. Zw.-Verst., 9.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Wie neu! Top-Opel-Astra-G-Cabrio "Bertone", 72 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 05/2015, orig. 107.000 km, el. Dach, eFH, ABS, Stereo, blaumet., super Zust., 4.950 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Astra-G "Cool", Lim. 3-trg., aus 1. Hd., 74 kW (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU frei, ca. 240.000 km, 1 Zyl. mit Aussetzern, Klima, ZV, Leder, neue M+S, 770 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung

AVA Gührcke

Reichhaltiges Ersatzteillager

Ankauf von Unfallfahrzeugen

56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76

www.auto-guehrcke.de

Wir zahlen für Ihr Altauto!

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Partnerschaft

Arztshelferin i. R., 66 J., verw., häusl., sucht treuen Mann, gerne älter. Gratisruf, Tel.: 0800/5701570, Ag. 60+

Sonstiges

Gasherd zu verkaufen. Tel.: 02681/9818811

Thipjantra Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 02248/9166599, http://www.thipjantra.de

Brennholz Buche, ofenfertig oder gespaltenes Meterholz, sowie wagenweise Stammholz 4-6 m. Tel.: 06435/5158

Noch kein Valentinstagsgeschenk? Wellness- und Sport-Massagegutschein ab 15 € pro Person bei Ihnen zu Hause. Tel.: 0151/25871361

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Wegen Trauerfall Hund, Rüde, 10 Jahre, Farbe: Braun, abzugeben. Rückmeldungen bitte an Tel.: 0171/1939480

Feldenkrais in Asbach, Workshop am 21. Februar, 10-14 h, Anmeldung & Info: Silvia Raabe, Tel.: 0221/5101392, www.feldenkrais-köln.de

Buchenbrennholz ofenfertig und trocken in Top-Qualität. Tel.: 02663/9150205

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 - 52.

www.rinis-brautmoden.com



Alekärch Schepp Schepp – www.karneval-altenkirchen.de

Karneval Altenkirchen

Festzelt Weyerdamm

Samstag, 14.02.

Schlager-Party

die SchlagerSchlampen



DJ Anton

Helene Fischer
Double „Mara“



zuverlässig • freundlich • kompetent



aa AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA

DIE MARKEN-
WERKSTATT











Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

thomas hoffmann
beratender Betriebswirt

+

BERATUNG • Abwicklung von Schriftverkehr mit Behörden, Lieferanten und Kunden/Krisenmanagement/Finanzplanung

BUCHHALTUNG • Laufender Geschäftsvorfälle auch Zahlungsverkehr und Mahnwesen/Erfolgskontrolle/Lohn- und Gehaltsabrechnung

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG • Verhandlungen/Verträge/Bilanzprüfung/Business Plan, Rentabilitätsberechnung

Loher Weg 9 | 57223 Kreuztal-Ferndorf | Festnetz 0 27 32 / 5 58 15 71
Mobil 01 71 / 1 82 24 68 | E-Mail Hoffmann.Kreuztal@gmx.de

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW



Ob Umzug, Unfall, Panne...
MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswertester Partner!
hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Die große Zusatzauslosung:
3 Audi A5 Coupé, 7 Audi A3,
10 Reisegutscheine und
Geldpreise. Alles im Gesamtwert
von 700.000 Euro.



Große **PS** – Zusatzauslosung der
Sparkassen-Lotterie am 18. März 2015.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!

S

Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2015 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre **PS** – Lose bis zum 9. März 2015 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio. · Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt. Alle Informationen unter: www.ps-sparen.de